

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 50 | Sonnabend, 16. Dezember 2023

## Adventskonzert in Stüdenitz am 3. Advent

**STÜDENITZ.** In der renovierten Kirche in Stüdenitz erklingen jetzt wieder altbekannte und neue Weihnachtslieder. Beim diesjährigen Adventskonzert, das am Sonntag, dem 17. Dezember, stattfindet, erwartet die Zuhörer ein vielfältiges musikalisches Programm. Konzertbeginn ist um 16 Uhr.

Die Chorgemeinschaft Querbeet und der Volkschor Stüdenitz haben sich neu gegründet und neue Mitglieder dazugewonnen. In intensiven Proben wurde ein anspruchsvolles Weihnachtsprogramm einstudiert.

Die Jäglitzhörner blasen weihnachtliche Melodien auf ihren Hörnern. Auch solistische Trompetenklänge werden zu hören sein. Eingerahmt wird das Konzert durch Klänge an der Buchholz-Orgel.

Neben der neuen Sitzheizung wird die große Kirche zusätzlich durch Warmluftspender beheizt. Vor und nach dem musikalischen Teil werden heiße Getränke sowie Schmalzstullen und Kekse kostenlos angeboten.

Bei freiem Eintritt zum Adventskonzert bitten die Veranstalter um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten sowie zur kulturellen Förderung der Vereine. **WS**

## Punsch im Hof in Stüdenitz

**STÜDENITZ.** Die Vorbereitungen für den „Punsch im Hof“ in Stüdenitz laufen auf Hochtouren. Bereits zum 11. Mal öffnet der Hof am 4. Samstag im Advent die Hofort für interessierte Besucher.

In diesem Jahr werden am Samstag, dem 23. Dezember, drei Aussteller erwartet.

Besucher können sich auf Handwerkliches aus der Region wie Geflochtenes, Gehäkeltes, Gefilztes und Gestricktes sowie Kulinarisches aus dem Kombucha-Studio freuen. **WS**

Der Punsch am Hof findet am Samstag, dem 23. Dezember von 15 bis 19 Uhr. In der Kyritzer Str.7, 16845 Stüdenitz.

Foto: Adobe Stock/Christian Schwier



### HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Ein Wiedersehen nach 60 Jahren

Christa Bußler und Hanni Weidel lernten zusammen, wurden beste Freundinnen und verloren sich sechs Jahrzehnte aus den Augen

**WITTSTOCK.** Dass sich Christa Bußler und Hanni Weidel nach genau 60 Jahren wieder trafen, ist schon eine Nachricht wert. Die beiden Frauen leben heute in Wittstock und in Röbel, also nur 36 Kilometer voneinander entfernt. Trotzdem sind sie sich in den vergangenen sechs Jahrzehnten nie über den Weg gelaufen. Aber wahrscheinlich hätten sie sich sowieso nicht erkannt, denn sie haben sich das letzte Mal gesehen, als sie 14 Jahre alt waren.

Im Jahr 1963 begegneten sich die aus Altenhof und Wendisch Priborn – beides kleine Orte in Mecklenburg – stammenden Mädchen in der Haushaltsschule in Werle bei Güstrow. Beide Mädchen waren in der Haushaltsschule gelandet, weil sie eine Lehrstelle verpasst hatten. Doch ein Jahr lang etwas fürs Le-

Es war der Wahnsinn und wir hatten uns so viel zu erzählen.

Christa Bußler  
wohnt heute in Wittstock

ben zu lernen, fanden die Eltern nicht verkehrt. Und so absolvierten Christa und Hanni ein Jahr, das wir heute als Mischung zwischen einem berufspraktischen und einem freiwilligen sozialen Jahr sehen würden. Die jungen Frauen lernten nähen, weben und spinnen, sie lernten kochen und waschen sowie die Führung eines Haushalts. In diesen zwölf Monaten waren Christa und Hanni ein Herz und eine Seele. Sie verstanden sich auf Anhieb bestens, verbrachten viel Zeit miteinander und machten Pläne für ihr Leben.

Doch nach dem Abschluss der Haushaltsschule im Jahr 1964 wehte sie das Leben in unterschiedliche Richtungen. Sie begegneten sich nie wieder. Christa wurde Kellnerin, heiratete und lebt heute in Wittstock, Hanni wurde Friseurin, heiratete eben-

Hanni Weidel (r.),  
geb. Brüsehafer  
und Christa Bußler  
(unten), geb.  
Wendt.  
Fotos: Privat



Gelände des Neuruppiner Universitätsklinikums und der MHB.  
Foto: Henry Mundt

ben. Die in keiner Weise nachvollziehbare Schließung der zwei Kliniken führe zu einer schwerwiegenden Versorgungskrise mit potenziell lebensbedrohlichen Folgen, heißt es in der Petition, die Mitarbeiter der beiden betroffenen Kliniken verfasst und der sich die Zahnärzteschaft aus den Bereichen Neuruppin, Kyritz und Gransee angeschlossen hat.

Mit Auflösung der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie würden für Patienten Wegstrecken von zwei bis drei Stunden mit Bus und Bahn entstehen, um alternative Kliniken in Berlin, Schwerin oder Eberswalde zu erreichen.

Lebensbedrohliche Folgen habe das Schließen der Klinik für Notfälle. Wichtig sei die Klinik zudem für Krebs- und Tumorpatienten.

Wenn die HNO-Klinik in Neuruppin schließe, könnten zudem mehr als 100 ambulante Eingriffe bei Kindern nicht mehr in der Region durchgeführt werden. Da die nächstgelegene HNO-Klinik in Hennigsdorf mehr als 50 Kilometer von Neuruppin entfernt sei und diese

falls und lebt heute in Röbel. Wiedergesehen haben sich die beiden auf Initiative von Christa Bußler. „Ich hatte durch Zufall ihre Telefonnummer bekommen, mich aber erst nicht getraut anzurufen. Dann habe ich allen Mut zusammengenommen und es probiert. Und nachdem sich herausstellte, dass es sich tatsächlich um Hanni handelt, haben wir uns im Oktober 2023 zum ersten Mal getroffen. Es war der Wahnsinn und wir hatten uns so viel zu erzählen.“

Beim nächsten Treffen im November wandelten die beiden auf den Spuren der Vergangenheit. Sie besuchten ihre alte Haushaltsschule in Werle. Dort befindet sich heute ein Landwirtschaftsbetrieb. Und aus ihrer Unterkunft, dem sogenannten Schwedenhaus, ist inzwischen ein Eigenheim geworden.

Beide Frauen feiern Anfang des kommenden Jahres ihren 75. Geburtstag und werden sich mit Sicherheit spätestens dann wiedersehen. Den Kontakt wollen sie aufrechterhalten. Getrennt waren sie lange genug. *Gabriele Elstermann*

**JMÜLLER** GmbH  
Pritzwalkers Chaussee 6  
19348 Perleberg OT Spiegelhagen  
**FENSTER · TÜREN**  
**ROLLADEN u. v. m.**  
Große Auswahl  
am Lager  
und  
kurze Lieferzeit  
bei Maßanfertigungen  
Maße:  
100 x 200 cm  
Preis:  
**363 €**  
Telefon: 0 38 76 / 61 65 94  
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19  
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44  
E-Mail: m1fenster@online.de  
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und  
12.30 - 17.00 Uhr  
Sonnabend: 09.00 - 12.00 Uhr

## Svenja Mohaupt neue Kämmerin des Landkreises

**NEURUPPIN.** Die langjährige Kämmerin der Gemeinde Fehrbellin, Svenja Mohaupt, wird neue Kämmerin des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Sie leitet künftig das Amt für Finanzen der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin.

Der Kreistag hat auf seiner jüngsten Sitzung dem Vorschlag des Landrates für dieses Amt zugestimmt. Der bisherige Kämmerer Arne Kröger war Mitte Oktober dieses Jahres zum Ersten Beigeordneten des benachbarten Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gewählt worden. Er wird dort den neuen Posten zum 1. Januar 2024 antreten.

Arne Kröger ist seit 2015 Kämmerer des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und seit 2020 auch Dezernent für allgemeine Verwaltung.

Zur Wiederbesetzung der Stelle für die Leitung des Amtes für Finanzen erfolgte eine externe Stellenausschreibung. Aus mehreren Bewerberinnen und Bewerbern wurde Svenja Mohaupt ausgewählt.

Die diplomierte Verwaltungsfachwirtin steht seit dem Jahr 2016 als Kämmerin an der Spitze der Finanzabteilung der Gemeinde Fehrbellin. Der Wechsel in die Kreisverwaltung erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab April 2024. **WS**

Foto: Adobe Stock/by-studio



**Wir schließen!**  
% **ALLES** % Das Schuh- & Sporthaus  
% **muss** %  
% **Raus!** %  
Köritzer Straße 6  
16845 Neustadt/D.  
**Nur noch 1 Woche**



BUCHTIPP

Von Raptoren und dem Drachenkönig von Hogwarts



Cover: Verlag

Die Entdeckung des ersten Dinosauriers verdanken wir einer Frau. Auf einem Spaziergang entdeckte 1822 Mary Mantell einen versteinerten sehr großen Zahn. Sie vermutete dahinter einen riesigen Leguan und gab ihm den Namen „Iguanodon“, das bedeutet Leguanzahn. 20 Jahre später wurden die eigenartigen Knochenreste mehrerer unbekannter Tiere miteinander verglichen und Ähnlichkeiten entdeckt, das Wort „Dinosaurier“ wurde erfunden. Wenn man in die Entdeckungsgeschichte der mehr als 1000 Arten der Saurier blickt, wird man immer wieder Frauen finden, die daran großen Anteil haben. Kein Wunder also, dass Birk Grüling und Lucia Zamolo ihrem Buch über die Giganten der Urzeit, deren Entdeckerinnen und Erforscherinnen, den Titel „Ein T-Rex namens Sue“ gaben.

Die lustigen und doch den Realitäten nahekommenden Zeichnungen von Lucia Zamolo sollten nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Buch auf exakter wissenschaftlicher Grundlage steht und in sehr verständlicher anschaulicher Sprache faktenreich informiert. Das Zeitalter der Saurier wird vorgestellt, ihre Lebensweise als Raubtier oder Pflanzenfresser erklärt. Wieso

kann ein Stegosaurier (das ist der mit den Kacheln auf dem Rücken) gar nicht gegen einen Tyrannosaurus Rex gekämpft haben? Wie entstehen Fossilien überhaupt, wie wird man Dinosaurierforscherin und verbringen die dann den ganzen Tag mit Ausgrabungen, im Museum, im Labor oder am Schreibtisch? Bis heute werden jährlich neue Dinosaurierarten gefunden. Wer sie entdeckt, darf ihnen den wissenschaftlichen Namen geben. Oft werden sie nach den Fundorten benannt, mitunter erhalten sie auch lustige Namen wie Bambiraptor oder Dracorex hogwartsia.

Sue Hendrickson hatte sich als Kind bereits für besondere Dinge auf dem Boden interessiert, zum Beispiel Vogelfedern, Tannenzapfen, Schneckenhäuser, später tauchte sie nach versunkenen Schätzen, sammelte Bernstein, grub nach Fossilien. Im Sommer 1990 entdeckte sie bei einem Streifzug mit ihrem Golden Retriever den versteinerten Wirbel eines Dino-Rückgrates. Als ihr Team mit der Ausgrabung fertig war, hatten sie 224 Knochen des größten und besterhaltenen T-Rex-Skeletts geborgen. Zu Ehren der Finderin wird dieser Saurier, der heute im Naturkundemuseum in Chicago steht, „Sue“ genannt.

Entdeckungen um die Dinos gibt es auf der ganzen Welt, die beiden Autoren stellen die Orte vor, an denen man sich in Deutschland, sogar in Brandenburg, auf die Spuren der Riesen der Urzeit begeben kann. Im Berliner Naturkundemuseum, in dem mehr als 20 000 Fundstücke aufbewahrt werden, begrüßt übrigens „Oskar“ die Besucher. Er ist das höchste aufgebaute Dinosaurierskelett der Welt und 26 Meter lang.

Grüling, B.; Zamolo, L.: **Ein T-Rex namens Sue. Klett Kinderbuch, 2022.**

Pferdeland Brandenburg

Beste Voraussetzungen für Pferdeliebhaber

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das neue Magazin „Pferdeland Brandenburg 2024“ ist kürzlich erschienen. Es möchte die Leser mitnehmen auf eine Reise in die Vielfalt des „Pferdelandes Brandenburg“. Ob erfahrene Reiter oder einfach nur Liebhaber der Schönheit und Anmut von Pferden: Im neuen Magazin kann jeder wertvolle Informationen, inspirierende Geschichten und praktische Ratschläge rund um die Brandenburger Pferdewelt finden. Brandenburg ist mit seinen weitläufigen Landschaften, malerischen Flüssen, charmannten Dörfern, gepaart mit seinem liberalen Reitrecht, ein wahres Paradies für Pferdefreunde. Mit geschätzt 48000 Pferden, 24000 Pferdebesitzern und 32000 aktiven Reitsportlern im Großraum Berlin und Brandenburg ist ein gut ausgebautes Netz an Reitstrecken und Reiterhöfen vorhanden. Auch die Menge und Mannigfaltigkeit der Angebote zu und mit Pferd

machen das Land zu einem attraktiven Urlaubsziel und Naherholungsraum. Sei es ein Urlaub mit dem Planwagen, das Pferd als therapeutischer Begleiter, Event- und Hochzeitslocation in „pferdiger“ Umgebung, Reiterferien mal ganz anders – zum Beispiel Reitunterricht mit Akrobatik-Lehrstunden – oder Tipps zu diversen Tagesausflugszielen zu den verschiedenen Wildpferden, die im Land beheimatet sind – all das und vieles mehr bietet das neue Magazin zur Inspiration.

Erhältlich ist das Magazin unter anderem bei den Touris-musinformationen oder beim Verband pro agro. Dort bestellbar in der Rubrik „Kataloge“ unter [pferdelandbrandenburg.de](http://pferdelandbrandenburg.de). Dort gibt es auch die Möglichkeit, das Magazin als PDF herunterzuladen oder als Flipbook zu betrachten.

Foto: Adobe Stock/Countrypixel



**Bereitschaftsdienst Tierarztpraxis Mertsch**  
1. und 3. Wochenende im Monat  
**Tel.017379170799**

**IHRE ANZEIGE?**  
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!  
  
**0331 / 28 40 404**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 16. DEZEMBER BIS ZUM 22. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

**Freyenstein**  
**Markthalle Freyenstein** Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

**Heiligengrabe**  
**Gutskapelle Horst** Zum Burghof: **So.** 15 Uhr Advent in Horst - Lesungen, Musik und Gesang

AUSSTELLUNGEN

**Heiligengrabe**  
**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

**Wusterhausen**  
**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Who Are You – Meine Lieblingsspiele“  
**Wegemuseum** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa., Di., Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellungseröffnung „Küche - Kochen -Kunst“, Handschriftliche Rezepte aus 100 Jahren und welche Geschichten sie erzählen können

KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel.



Ein Märchenhaftes Musical

Am Samstag, dem 27. Januar 2024, um 15 Uhr werden Groß und Klein im Kulturhaus Stadtgarten in Neuruppin in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Eine berührende Geschichte über die wahre Liebe, gefühlvolle Eigenkompositionen, temporeiche Choreografien und viel Poesie versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab einem

Alter von vier Jahren, für Eltern und auch Großeltern.  
*Text:WS, Foto: Promo/Veranstalter*

**Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Spielort: Kulturhaus Stadtgarten, Karl-Marx-Str. 103, 16816 Neuruppin. Die Veranstaltung befindet sich bereits im Vorverkauf. Tickets gibt es online unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) und bei ausgewählten VVK-Stellen.**

033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität** Tel.

03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

KIRCHE

**Dossow**  
**Dorfkirche Dossow** Dossower Dorfstr. 20: **So.** 14 Uhr Gottesdienst, zum 40jährigen Ehrenamts-Jubiläum von Landrat a.D. Christian Gilde

**Dranse**  
**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Gottesdienst, 3. Advent

**Wittstock**  
**Heilig-Geist-Kirche** Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical  
**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

SOZIALES

**Kyritz**  
**Museumslabor** Tel. 033971/608285, Johann-Sebastian-Bach-Str. 6: **Mi.** 14-17 Uhr offen

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

BERATUNG & HILFE

**Wittstock**  
**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

**Kyritz**  
**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

**Wusterhausen**  
**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Best of mit Hops und Hopsi

Olafs Werkstatt lädt für den 7. Januar zu einem Programm für die ganze Familie ein

**NEUSTADT (DOSSE).** Schon seit Jahren sind Hops und Hopsi gern gesehene Gäste bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse). im Gepäck haben sie stets ein tolles Kinderprogramm.

Dieses Mal präsentieren die Clowns Hops und Hopsi in ihrem etwa einstündigen Jubiläums-Programm ein hochwertiges Clowns-Theater mit Spiel und Spaß sowie Jonglage, Musik und Zauberei. Das Kinderprogramm ist pädagogisch wertvoll, abwechslungsreich und interaktiv gestaltet. Hops und Hopsi beziehen die Kinder immer wieder in das Programm mit ein, sodass sie

selbst als kleine Artisten mitmachen können.

Das Programm ist ideal für Familien und geeignet für Kinder zwischen drei und elf Jahren.

Zu Gast sind Hops und Hopsi am Sonntag, dem 7. Januar, ab 15 Uhr in Olafs Werkstatt. Bereits ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

**Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 und online auf der Internetseite [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de).**

**Die Clowns Hops und Hopsi.**  
Foto: Christian Rock



HIER FINDEN SIE HILFE

<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
	EC- und Kreditkarten: 116 116
	Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 0

**Dorina Konert**  
Kyritz  
03877/92 32 25  
[dorina.konert@wochenspiegel-brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

**Christine Lorenz**  
Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
[christine.lorenz@maz-online.de](mailto:christine.lorenz@maz-online.de)

**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

**Mailkontakt**  
[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

**Wir beraten Sie gern!**

IMPRESSUM

<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>	







# Heimische Wildtiere füttern – aber richtig

Rehe und Hirsche fasten jetzt – Gewürzte Essensreste können für sie tödlich sein – Heimische Vögel hingegen schätzen Körner, Haferflocken oder Äpfel

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Heimische Wildtiere sind gut gerüstet für den Winter, sie benötigen in der Regel kein zusätzliches Futter. Reste von Brot, Kuchen oder gewürzte Speisereste können für Wildtiere gesundheitsschädlich sein und im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Bei Vogelfutter sollte man auf die Qualität achten: Das Futter sollte unter anderem frei von Ambrosia-Samen sein – eine eingeschleppte Pflanze, die starke allergische Reaktionen bei Menschen hervorrufen kann. Der Deutsche Jagdverband (DJV) gibt hilfreiche Tipps, wie Tierliebhaber während der kalten Jahreszeit am besten helfen können.

**MEISENKNÖDEL MACHEN VÖGEL GLÜCKLICH**  
Amsel, Rotkehlchen oder Meise freuen sich über Körner, Haferflocken oder Apfelstücke auf

Terrasse oder Balkon. Der Futterplatz sollte katzensicher sein, ebenso geschützt vor Wind und Regen. Besser kleinere Mengen füttern und dafür häufiger. So wird Schimmelbildung vorgebeugt.  
Die Futterstelle zudem regelmäßig ausbürsten. Besonders beliebt bei Kindern sind Meisenknödel oder eine Futterglocke, die sich gut selbst herstellen lassen. Geeignet sind hierfür Sonnenblumenkerne. Vogelfreunde sollten darauf achten, dass fertige Futtermischungen keine Ambrosia-Samen enthalten. Die Pollen der eingeschleppten Pflanze können schwere allergische Reaktionen auslösen.

**ESSENSRESTE LOCKEN UNGEBETENE GÄSTE AN**  
Brot- oder Kuchenreste sind im Vogelhäuschen ebenso fehl am Platz wie am Ententeich: Ge-

würzte und Salz schaden den Tieren und Backwaren quillen im Magen auf. Zudem locken Essensreste Ratten und Mäuse an, auch Allesfresser wie Fuchs, Wildschwein oder Waschbär. Deshalb sollten Komposthaufen verschlossen sein, genauso wie Hunde- und Katzenfutter. Wildtiere verlieren sonst die Scheu vor dem Menschen und werden aufdringlich.  
Wenn Wildschweine den Garten umgraben oder Waschbären den Dachboden verwüsten, ist die Not groß. Allesfresser wie Fuchs oder Wildschwein finden auch jetzt noch ausreichend natürliche Nahrung – und paaren sich sogar im Winter.

**ENERGIESPARMODUS GEGEN KÄLTE**  
Pflanzenfresser wie Reh oder Hirsch fressen sich bereits im Herbst ihren Winterspeck an

und fasten jetzt. Wenn die Tage kürzer werden und die Nahrung knapp, schalten sie auf Sparflamme: Puls und Körpertemperatur sinken, der Magen verkleinert sich.  
Da sie sich kaum bewegen, kommen sie mit wenig Futter aus. Erst bei lang andauernden Frostperioden und vereister Schneedecke sind Pflanzenfresser auf artgerechtes Futter wie Heu angewiesen. Ob eine Not-situation vorliegt, entscheiden die zuständigen Behörden, erst dann schreiten Jäger und Förster ein.

**5 TIPPS FÜR WILDTIER-FREUNDLICHE WINTERFÜTTERUNG**  
Bitte nicht füttern: Gewürzte Speisereste sind für Reh oder Hirsch ungesund und können schlimme Koliken verursachen. Brot ist nichts für Gartenvögel: Brot- oder Kuchenreste

**Bitte nicht füttern und Ruhe bewahren: Pflanzenfresser wie Reh oder Hirsch fasten jetzt.**  
Foto: Willi Rolfes

quillen im Magen auf. Im Ententeich sorgen Essensreste für Überdüngung – eine tödliche Gefahr für Fische und Pflanzen.  
Qualität entscheidet: Vögel lieben Sonnenblumenkerne, Haferflocken oder Apfelstücke an einem trockenen, katzensicheren Platz. Gar nicht gut: Ambrosia-Samen.  
Allesfresser auf Distanz halten: Biomüll und Gartenabfälle sollten für Wildschwein, Fuchs oder Waschbär unerreichbar sein – so werden Probleme vermieden.  
Ruhe bewahren: Pflanzenfresser im Energiesparmodus reagieren im Spätwinter besonders empfindlich auf Störungen, deshalb am besten auf den Wegen bleiben. WS

Mit dem Beginn der Weihnachtszeit und dem vor uns liegenden Jahreswechsel möchten wir uns an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das Sie uns ein weiteres Jahr lang entgegengebracht haben. Es war uns eine Freude, für Sie und mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen auch weiterhin unseren außergewöhnlichen Service und Ihre kontinuierliche Unterstützung motiviert uns und eröffnet uns Möglichkeiten, unsere breite Erfahrung in Ihren Gärten zur Entfaltung zu bringen. Dafür danken wir Ihnen ganz besonders.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel.

**Ihre Land.Haus.Helfer**  
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gurntow, Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

**Fischzucht Blumenthal**  
Zur Forelle 1, 16909 Heiligengrabe OT Blumenthal  
Tel. 0173 / 57 78 35 7

Fischverkauf zu Weihnachten und Silvester auf dem Hof

**22.12.2023 und 23.12.2023 8 - 16.00 Uhr**  
**29.12.2023 und 30.12.2023 8 - 16.00 Uhr**

Räucherfisch und küchenfertiger Frischfisch unter der o.a. Telefonnummer bitte vorbestellen.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch wünscht  
**Ihr Team von Turbos Angelteich**

**Verkaufe Heu/Stroh**  
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

**Fleisch & Wurst im Hofladen**  
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.  
**Tel.: 0173 - 20 54 092**

**Landgourmet**  
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!  
[www.landgourmet-sarnow.de](http://www.landgourmet-sarnow.de)

**SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?**  
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

**Weihnachtsbaumverkauf**

**am 9. + 16. + 23.12.2023**  
**von 10.00-16.00 Uhr**

A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow  
Tel. 0171/7771827

**EMB**  
IHR ENERGIEPARTNER

Gratis Lebkuchenherz\*: 21.12.2023!

**Ein Herz für Sie**

**Nicht vergessen:** Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die vorweihnachtliche Stimmung einzutauchen.

Besuchen Sie unser Kundenbüro, genießen Sie angenehme Gespräche mit unseren freundlichen Beraterinnen und Beratern, und sichern Sie sich Ihr **kostenloses Lebkuchenherz\*** als süße Einstimmung auf die Festtage.

Wir freuen uns auf Sie!

» **Kundenbüro Wittstock, Königstraße 11, Do., 21.12.2023, 14:00 – 17:00 Uhr**

\*Solange der Vorrat reicht [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de)

## Sie hatten 141 Einsätze in diesem Jahr

Verdienstvolle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kyritz erhielten eine Auszeichnung



**Kyritzer Feuerwehrleute erhielten eine Auszeichnung.**  
Foto: Stadt Kyritz

überörtliche Hilfen in der Kleeblattregion und im Landkreis OPR.

Die größten Einsätze waren bei den überörtlichen Hilfen zu verzeichnen. Eine sehr hohe Anzahl von Einsätzen bestand aus Tragehilfen für den Rettungsdienst nach Türnotöffnungen, in der Auslösung von Brandmeldeanlagen, aber auch kleineren Öl-Einsätzen und Verkehrsunfällen.

Diese Einsätze waren für Beteiligte wie Einsatzkräfte teils mit erheblichen Gefahren verbunden. Eine gute Ausbildung ist hier unabdingbar. Insgesamt investierten die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr bisher 4476 Stunden für Ausbildung und Veranstaltungen.

**GEEHRT WURDEN FÜR:**

- 20 Jahre aktive Dienste: Christian Schönemann
- für 30 Jahre aktive Dienste: Christian Appel, Roland Eggert, Ilona Mielke, Klaus Jentzen
- für 40 Jahre aktive Dienste: Olaf Lehmann, Bernd Zeh
- für 50 Jahre aktive Dienste: Helmut Ryll, Gerhard Tödtte, Hermann Trilck und Hartmut Zeglin WS

**KYRITZ.** Kürzlich wurden in der Alten Feuerwache verdienstvolle Kyritzer Feuerwehrkameraden ausgezeichnet. Bürgermeisterin Nora Görke dankte

ihnen für ihren zuverlässigen und kompetenten Einsatz – ob bei der Brandbekämpfung, bei Verkehrsunfällen, zur Türnotöffnung, bei Beschädigungen

von Gasleitungen oder bei der Beseitigung von Sturmschäden oder Ölspuren. Im Jahr 2023 gab es bis zum Veranstaltungstag am Freitag, dem 1. De-

zember, 141 Einsätze mit insgesamt 2221 Einsatzstunden, davon 59 Brandeinsätze, 74 technische Hilfeleistungen, acht Sicherheitswachdienste und 13



# Winterfütterung für Vögel

Was es bei der Errichtung von Futterplätzen für einheimische Vogelarten im Garten zu beachten gibt

Wenn das letzte Herbstlaub geharkt wurde, Beete gegen Frost angehäufelt, Exoten frostsicher verpackt und auch der Obstbaumschnitt abgeschlossen ist – dann ist es Zeit, sich um die gefiederten kleinen Gärtner zu kümmern. Sie dezimieren emsig das ganze Jahr über Schadinsekten. Aber in schneereichen Wintern fällt es den meisten Singvögeln schwer, an genügend Nahrung zu gelangen.

Immerhin muss ein Vogelmagen mindestens zweimal am Tag mit energiereicher Kost gefüllt werden, damit die gegen Kälte aufgeplusterten Federbälle genügend Lebensenergie bekommen. Allerdings sollte man bei der Winterfütterung nicht zu hohe Erwartungen haben. Nur gut zehn einheimische Vogelarten wird man im Garten damit erreichen. Darunter sind kaum die wirklich bedrohten oder

seltenen Spezies wie Grauammer und Feldsperling. Selten finden sich auch Rotkehlchen, Goldammer, Kleiber, Dompfaff oder Gimpel ein. Aber dennoch hilft es, die Populationen von Grünfinken, Amseln, Meisen und den immer stärker zurückgehenden Sperlingen hochzuhalten. Außerdem ist der pädagogische Effekt insbesondere für Kinder schon seit Jahrzehnten bekannt. Futterplätze schaffen Freude an der Naturbeobachtung und am Lernen von Vogelnamen.

Wer bereits im Sommer und Herbst mit dem Sammeln und Trocknen von einheimischen Beeren vorgesorgt

hat, der kann diese jetzt auslegen. Sonst eignen sich frische Gehäusereste mit anhaftendem Fruchtfleisch und Kernen von einheimischem Obst. Das fressen die Vögel auch sonst, sofern es an den Bäumen hängen bleibt. Ebenso werden trockene, wahlweise in Fett leicht gedünstete Haferflocken von vielen Weichfressern in der insektenarmen Jahreszeit gern genommen. Sonst gibt es fertige Körnermischungen für die Wintervögel zu kaufen.

Doch einfach nur auf der Erde ausstreuen sollte man dieses Futter nur in seltenen Fällen für Bodenbewohner wie Amseln. Diese Futterstellen sollten vor Katzen geschützt sein. Das Angebot sollte bald aufgefressen werden, um nicht durch Feuchtigkeit zu verderben oder womöglich sogar Ratten anzulocken.

Am besten eignen sich im Garten Futterhäuser, die für alle Bedürfnisse etwas zu bieten haben. Aufgestellt werden sie

an einigermaßen geschützten Stellen, die gute An- und Abflugmöglichkeiten aufweisen. Das ist wichtig für das Sicherheitsbedürfnis der scheuen Tiere, die sich vor Raubtieren am Boden und aus der Luft in Acht nehmen müssen.

Ideal ist ein etwa zwei Meter hoher Pfahl von geringem Durchmesser, sodass keine Katzen daran emporklettern können. Oben auf den Pfahl kommt ein Futtertisch mit darüber schräg abfallendem Dach gegen Schnee und Regen. Etwas unterhalb sollte am Pfahl ein Brett als Anflughilfe angebracht werden. Dort können die hungrigen Gäste erst einmal prüfen, ob keine Gefahr droht. Außerdem fliegen Meisen und andere Vögel gern von unten das Futter an. Daher sollte zwischen Anflughilfe und dem Dach über dem Futtertisch genügend Platz bleiben. Die Seiten am Futtertisch bleiben ebenfalls geöffnet für Finken, Drosseln, Rotkehlchen

oder Braunellen, weil sie vor einem Einflug über Bodenöffnung zurückschrecken.

Aus gleichem Grund eignen sich Futterglocken vor allem für Meisen. Aber sie sind die am einfachsten selbst zu bastelnden Futterhilfen: Durch das Wasserloch eines Keramik-Blumentopfes wird ein im Durchmesser passender Holzstab geschoben, sodass er über den Boden und den Topf rand noch etwa zehn Zentimeter herausragt. Wahlweise kann auch anstatt des Topfes eine aufgesägte Kokosnussschale mit einer Bohrung verwendet werden. Dann wird ein Gemisch von etwa 250 Gramm Samen von Sonnenblumen, Gurken, Kürbissen und Mohn und 125 Gramm zerlassenem Rindertalg in den Topf gegossen.

Nach dem Erkalten wird der Topf umgedreht, der Stab oben durchbohrt und mit einer Schnur an Terrasse oder Baum aufgehängt. Insbesondere



Meisen fliegen den nach unten hängenden Stab an und klettern daran von unten bis zum energiereichen Futter.

Auf das Aufstellen von Wassertöpfen sollte hingegen verzichtet werden, da die Vögel darin baden könnten und dadurch ihr Gefieder bei Frost verkleben würde.

Auch Essensreste bleiben für die Winterfütterung tabu. Sie können verderben oder gefrieren. Brot ist wegen seines Salzgehaltes und der Eigenschaft, aufzuquellen, für die winzigen Mägen von Singvögeln ebenfalls höchst ungeeignet. Einzig noch ungesalzene Fett- und Schmalzreste können separat oder mit Körnermischungen vermischt, verfüttert werden.

Matthias Busse



Dieses Futterhaus bietet Meisen vor den Öffnungen die wichtige Anflughilfe. Fotos: Frank Hecker, Adobe Stock/Sondem

Anzeige

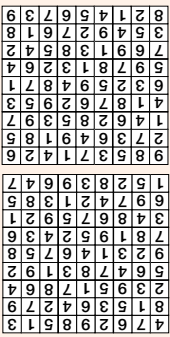
## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN



### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

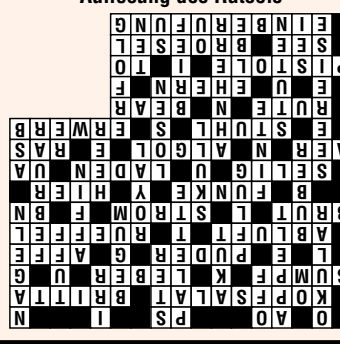
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6		9	8	5		3
8	1							9
				1				4
	6	4		8		1	9	
	2	3	1		6	7	5	
	8	1		5		4	3	
3				7				
6							8	5
1	2	8	3		6			

		5	3		1		2	
	7							5
	4	6						
			7		2		5	3
			5		4			
5	9		8		3			
						5	4	
3							1	
	2	4		6	7			

Linse an optischen Geräten	dt. Komiker u. Kabarettist (Ingo)		Schalterstellung (engl.)	vordringlich	bunte Mischung		Holzraummaß (veraltet)	Titel indischer Fürstinnen	unsicher, zweifelhafte	leichtes Vulkangestein	m. Drahtstift befestigen
Gartengewächs							Frauenname				
			landwirtschaftliches Gerät		essbare Innerei				verwandt		ein Monatsname
Morast	jüd. Religionsphilosoph		feines Pulver				königlich	Klettertier, Primat			
Begriff aus der Klimatechnik				Doppelruder		Ermahnung					
			Täuschungsmanöver	Elektrizität				Landstreitmacht e. Staates	Kfz.-Z.: Bonn		
Jungvögel	Kreuzfahrt	kleines Brandteilchen				durch Losermitteln	anwesend!				Wohlfahrtsorgan. (Abk.)
beglückt, entzückt				männlicher Vorfahr	Shop, Geschäft					Ansprache auf Kontra (Skat)	
		längliches Weißbrot	Doppelstern im „Perseus“				Ergebnis, Wirkung		früherer äthiop. Fürstentitel		
lateinisch: Luft	ein Möbelstück				schriftliche Mitteilung	Anschaffung					
altes Längenmaß			Fluss durch Dresden	ein Börsenspekulant							
Handfeuerwaffe	Schellfischart	poetisch: aus Erz bestehend			engl. Zahlwort: zehn						
				französisch: oder	Kfz.-Z.: Torgau-Oschatz						
größeres Binnenwasser			Krume								
Einziehung von Soldaten											

### Auflösung des Rätsels



### IHR HOROSKOP VOM 16.12. BIS 22.12.2023

 21.3.-20.4. <b>Widder</b> Seien Sie großzügig und drücken Sie ein Auge zu, wenn diese Woche jemand aus Ihrem Umfeld eine Dummheit begeht. Tun Sie doch einfach so, als hätten Sie diesen Lapsus gar nicht bemerkt!	 21.4.-20.5. <b>Stier</b> Das Schicksal schlägt in positiver Form zu, denn es erwartet Sie ein feines Angebot, das Ihr Leben in neue Bahnen lenken könnte. Ihre Partnerschaft könnte es jedoch durch aus belasten.	 21.5.-21.6. <b>Zwillinge</b> Wie Sie diese Woche sehen werden, können auch die kleineren Freuden des Alltags schnell wie gute Medizin wirken. Jedoch vergessen Sie nicht über jetzige Freude die morgigen Termine!	 22.6.-22.7. <b>Krebs</b> Passen Sie auf, dass man Ihnen nichts vorenthält, was man Ihnen versprochen hat. Zum Glück durchschauen Sie dies doppelte Spiel, das man mit Ihnen spielt, noch rechtzeitig genug.	 23.7.-23.8. <b>Löwe</b> Aller Augen sind auf Sie gerichtet. Das darf Sie nicht nervös machen, denn Sie sind Ihrer Sache ja schließlich sicher. Dass Sie sich so gut vorbereitet hatten, kommt Ihnen diese Woche zugute.	 24.8.-23.9. <b>Jungfrau</b> Warum hüten Sie Ihre Neuigkeit so eifersüchtig? Geteilte Freude ist doch schließlich die doppelte Freude! Wenn Sie dies anders sehen, befinden Sie sich tatsächlich diesmal im Irrtum.	 24.9.-23.10. <b>Waage</b> Ein bisschen neigen Sie jetzt dazu, aus Ihren vergleichsweise kleinen Problemen großes Theater zu machen. Viele Menschen haben ähnliche Sorgen. Sprechen Sie über alles mit Freunden.	 24.10.-22.11. <b>Skorpion</b> Die Lage hat sich zwar etwas entspannt, aber ideal kann man sie noch nicht nennen. Da bleibt Ihnen vermutlich gar nichts anderes übrig, als zum angebotenen Kompromiss ja zu sagen.	 23.11.-21.12. <b>Schütze</b> Was Sie planen, ist einzig und allein Ihre Sache. Doch rechnen Sie dabei nicht mit und für andere. Wichtige Vorhaben führen Sie besser in eigener Regie durch.	 22.12.-20.1. <b>Steinbock</b> Sie haben sich abermals ziemlich viel aufgeladen, doch vermissen ziehen Sie Ihre Sache durch. Mit etwas Glück schaffen Sie es. Wäre Unterstützung von Freunden nicht vielleicht besser?	 21.1.-19.2. <b>Wassermann</b> Bitte kümmern Sie sich diese Woche ausschließlich um Ihre eigenen Belange. Prüfen Sie, was in Ihren Verantwortungen Bereich fällt, und lassen Sie all das andere links liegen. Prioritäten setzen!	 20.2.-20.3. <b>Fische</b> Jemand in Ihrer näheren Umgebung spielt sich ziemlich in den Vordergrund, was jedoch Ihren Beifall kaum findet. Sie haben die Unzulänglichkeiten der betreffenden Person gut erkannt.
--	---	--	---	---	--	---	---	---	---	--	---



# Ortsdurchfahrt der B5 in Wusterhausen soll ab April saniert werden

Landesbetrieb rechnet mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren – Bushalt wird von der Bundesstraße verlegt



Straßenbauarbeiten sind stets mit Einschränkungen verbunden. Im April 2024 soll der Ausbau der Ortsdurchfahrt der B5 in Wusterhausen beginnen.

Foto: Alexander Beckmann

**WUSTERHAUSERN.** Autofahrer, die regelmäßig auf der Bundesstraße 5 zwischen Kyritz und Segeletz unterwegs sind, müssen sich erneut auf Einschränkungen einstellen: Ab April sollen die Arbeiten für den Ausbau der Ortsdurchfahrt der B5 in Wusterhausen beginnen, teilte

kürzlich Steffen Streu, Sprecher des Landesbetriebes Straßenwesen, auf Nachfrage mit. Demnach werden die Arbeiten vermutlich etwa zwei Jahre dauern, wobei für den ersten Bauabschnitt im Bereich des Wusterhausener Bahnhofes eine mehrmonatige Vollsperrung geplant ist. Laut Landesbetrieb sollen diese Arbeiten, bei denen der Bushalt von der Bundesstraße in Bahnhofsnähe verlegt wird, Anfang September beendet sein. Autofahrer werden während dieser fünf Monate von Kyritz aus über die Landesstraße L14 in Richtung Zer-

nitz Bahnhof, die L141 nach Neustadt (Dosse) und über die Bundesstraße B 102 in Richtung Bückwitz wieder auf die B 5 geleitet. An den weiteren insgesamt zehn Bauabschnitten in Wusterhausen werde dann weitgehend unter halbseitiger Sperrung mit

Ampeln und Einbahnstraßenregeln gearbeitet, so Sprecher Streu. Landrat Ralf Reinhardt (SPD) begrüßte, dass der Bushalt in Wusterhausen von der B5 verlegt wird – da Bushaltestellen direkt an Bundesstraßen ein Risiko für ein- und aussteigende Fahr-

gäste sowie für Autofahrer sind. Der Landkreis will deshalb gemeinsam mit der Polizeidirektion Nord dafür sorgen, dass es künftig weniger Verkehrsunfälle in Ostprignitz-Ruppin gibt. „Eine bessere Verkehrssicherheit geht nicht ohne Partner“, sagte Frank Storch, der die Poli-

zeidirektion Nord leitet. Storch und Reinhardt unterzeichneten in Neuruppin ein gemeinsames Verkehrssicherheitskonzept. Dieses sieht mehr Absprachen zwischen dem Landkreis und der Polizei sowohl bei Kontrollen als auch bei Straßenarbeiten vor. „Wir machen schon vieles, aber nicht immer abgestimmt“, sagte Reinhardt. Das soll sich nun ändern. Laut Polizeichef Storch liegt die Zahl der Unfälle mit Verletzten in Ostprignitz-Ruppin in diesem Jahr über dem Niveau von 2022. Die genauen Zahlen für 2023 werden vermutlich aber erst im Februar 2024 präsentiert. Im Landkreis OPR gibt es derzeit sieben Unfallschwerpunkte. Auffällig ist dabei, dass darunter drei Kreisverkehre sind, zwei in Neuruppin und einer in Kyritz. Das ist insofern verwunderlich, da Kreisel eigentlich dazu dienen sollen, die Unfallzahlen zu senken. An den Kreisverkehren in Kyritz (B5/Schulenbergstraße) sowie in Neuruppin in der Altruppiner Allee sowie in der B167/Heinrich-Rau-Straße kracht es dennoch regelmäßig zwischen Rad- und Autofahrern sowie zwischen Pkws untereinander. Die weiteren Unfallschwerpunkte in Ostprignitz-Ruppin befinden sich an der Kreuzung der B167 mit dem Neumühler Weg in Alt Ruppin (Zusammenstöße von Rad- mit Autofahrern); auf der Menzer Landstraße/Landstraße L15 (Autofahrer kommen im Kurvenbereich von der Fahrbahn ab); an der Anschlussstelle Neuruppin der Autobahn A24, Fahrtrichtung Berlin (Zusammenstöße von Autos beim Abbiegen) sowie in Wittstock – Kreuzung Gröper-/Kettenstraße (Zusammenstöße von Pkws). *Andreas Vogel*

## Ran ans Werkzeug, fertig, los!

Über 120 Schulen und 140 Handwerksbetriebe nehmen am bundesweiten Handwerkswettbewerb „Mach was!“ teil – Auch Wittstock und Neustadt (Dosse) sind dabei

**WITTSTOCK.** In sechs Schulen Westbrandenburgs steht momentan das Thema Handwerk ganz groß auf der Agenda. Auch die Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule Wittstock und die Prinz-von-Homburg-Schule in Neustadt (Dosse) waren mit ihren Projektbewerbungen im bundesweiten Schulwettbewerb „Mach was!“ der Aktion Modernes Handwerk erfolgreich. Mit Unterstützung durch örtliche Handwerksbetriebe arbeiten die Schülerinnen und Schüler nun daran, ihr Schulgelände noch attraktiver zu gestalten. Zu den unterstützenden Handwerksbetrieben aus dem Kammerbezirk gehören unter anderem der Geigenbaubetrieb Tilman Muthesius aus Potsdam, die Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH aus Wittstock oder die Service am Bau Gartow. Bundesweit gehören die jungen Westbrandenburger zu über 2000 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 10, die bis zum 10. April 2024 Zeit haben, ihr Projekt in die Tat umzusetzen. Ob mobiler Hühnerstall, Sitzmöbel für den

Pausenhof oder autonomes Gewächshaus – der Kreativität sind auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam und Vorsitzender der Aktion Modernes Handwerk, freut sich, dass in diesem Jahr auch westbrandenburgische Schulen mit ihren Projektbewerbungen überzeugen konnten: „Im Handwerk liegt die Kraft, die Zukunft zu gestalten. Die Projekte dieser engagierten Schülerinnen und Schüler sind nicht nur eine Bereicherung für ihre Schulgelände, sondern auch ein lebendiges Beispiel für die Vielfalt und Kreativität, die im Handwerk stecken. „Mach was!“ ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern eine Chance, Talente zu entfalten und Begeisterung für handwerkliche Berufe zu wecken.“ Der Schulwettbewerb „Mach was!“ steht unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e.V. Für ihre Projekte erhielten die Schulen jeweils 1000 Euro Fördergeld, eine Grundausrüstung an Werkzeugen sowie T-Shirts und Schutzausrüstung.

Aus allen abgeschlossenen Projekten werden am Ende die 50 Besten für ein Online-Voting ausgewählt. Die zehn Projekte mit den meisten Stimmen dürfen sich der Bewertung einer Fachjury stellen, die letztendlich die drei Gewinnerteams kürt. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise vergeben: der Innovationspreis und der Carmen Würth Preis für Förderschulen. Eine Preisverleihung Ende Juni 2024 bildet den feierlichen Abschluss des Handwerkswettbewerbs. *WS*

➔ Weitere Informationen zum Wettbewerb unter [www.handwerkswettbewerb.de](http://www.handwerkswettbewerb.de)

Fotos: Adobe Stock/Fotoschlick, Adobe Stock/Ingo Bartsussek



**RED WEEKS**

Nur bis **31.12.**

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

## Sie geben alles, du gibst bis zu 10.185 EUR<sup>1</sup> weniger.

Zwei, die es können: Alltag und Familie, Urlaub und Abenteuer, Suzuki Vitara Hybrid und Suzuki S-Cross Hybrid. Alles geht – ohne jetzt tief in die Tasche zu greifen. Sparen Sie bei den Red Weeks bis zu 10.185 EUR<sup>1</sup> auf die unverbindliche Preisempfehlung. Ein Genuß zum Fest.

**Autocenter DINNEBIER GmbH**  
Fritz-Reuter-Str. 1 • 16928 Pritzwalk  
Telefon: (033 95) 764 390  
E-Mail: [dinnebier@suzuki-handel.de](mailto:dinnebier@suzuki-handel.de)  
[www.dinnebiergruppe.de](http://www.dinnebiergruppe.de)

<sup>1</sup> Gültig ausschließlich für Neuzugelassungen der Modelle Suzuki Vitara und Suzuki S-Cross vom 20.11.2023 bis zum 31.12.2023 (Aktionszeitraum). Nachlass für Suzuki Vitara in Höhe bis zu 8.585 Euro; Nachlass für Suzuki S-Cross in Höhe von bis zu 10.185 Euro. Nachlass wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, mit Ausnahme der Suzuki Probefahrtwochen. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.





# Fünf erlebnisreiche Tage

Das Projekt „Ferien-Freuden“ bietet Kindern aus sozial benachteiligten Familien ein Sommercamp – Spenden für 2024 sind nötig

**NEURUPPIN.** Aus einer Weihnachtspäckchenaktion im Jahr 1995 heraus entstand im Jahr 2002 die Idee der Aktion „Ferien-Freuden“, um Kindern aus sozial benachteiligten Familien fünf erlebnisreiche Tage zu ermöglichen.

In den vergangenen 20 Jahren hat diese Aktion viel Unterstützung durch Bürger, Betriebe, Fir-

men und politische Gremien erfahren.

Leider brach im vergangenen Jahr eine wichtige und starke Säule der etablierten Spendenaktion – der Werbeträger – weg, auch flossen die Spendengelder nicht mehr wie gewohnt, was sicher der allgemeinen Unsicherheit im Weltgeschehen geschuldet war. Dies brachte die Umset-

zung ins Wanken. Mit viel Kraft und Mühe konnte dennoch auch in diesem Jahr für 20 Kinder ein Sommercamp realisiert werden.

Die Schirmherrschaft des Sommercamps übernahm 2011 Landrat Ralf Reinhardt in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Die Orga-

nisation erfolgt im Amt für Bildung und Liegenschaftsverwaltung und liegt seit über 20 Jahren in den Händen der Amtskoordinatorin. Ein qualifiziertes Betreuer-Team steht den Kids bei Sorgen, Nöten und Ängsten zur Seite und ermutigt beziehungsweise fördert diese, ihren eigenen Weg zu gehen. Die Betreuer vermitteln bei gemeinsamen

Unternehmungen und vor allem der gemeinsamen Vorbereitung und Einnahme gesunder Mahlzeiten den Kindern Werte und soziale Kompetenzen. Die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin sichert jährlich durch Badekappen die Badefreuden im Dranser See in Schweinrich und durch gefüllte Waschtaschen auch die persönliche Ausstattung für die Jungen und Mädchen.

Ziel ist es, Kindern andere Blickwinkel und Lebensperspektiven zu eröffnen, die ihnen aus ihrer persönlichen Lebenssitua-

Damit das Sommercamp für Kinder aus benachteiligten Familien auch 2024 stattfinden kann, werden Unterstützer gesucht.

Foto: Landkreis OPR

tion nicht bekannt sind oder nicht wahrgenommen werden. Dies wird durch gemeinsame Unternehmungen und bei der Erforschung des regionalen Lebensumfeldes, unter anderem mit spielerischen Mitteln, zu Land, im Wasser sowie mit Bus und Fahrrad umgesetzt. Durch persönliche Lebenserfahrungen bereichert kehren die Kids nach den fünf Tagen aus dem Schulandheim Schweinrich nach Hause zurück. Sie haben auch neue soziale Kontakte knüpfen können. Leider mussten die Organisatoren immer wieder feststellen, dass im Landkreis Ostprignitz-Ruppin beheimatete Kinder noch nie einen Besuch im Tierpark Kunsterspring erlebt oder als Ritter verkleidet die Museen Alte Bischofsburg erkundet beziehungsweise eine Dampferfahrt unternommen haben.

Der Bedarf ist groß. Für die 20 Plätze im Jahr 2023 gab es über 40 Bewerbungen. In der Vergangenheit konnte 694 Kindern im Altkreis Neuruppin eine Teilnahme an diesem rein spendenfinanzierten Sommercamp ermöglicht werden.

Die Durchführung des Sommercamps steht auch für das Jahr 2024 vor einer großen organisatorischen Herausforderung, welche mit der Sicherung der Finanzierung beginnt. Die Organisatoren – das DRK, der ASB und der Landkreis – bitten daher um finanzielle Unterstützung zum Erhalt des Sommercamps. Der Platz für ein Kind kostet derzeit rund 400 Euro.

**Spenden gehen auf das Konto des Arbeiter-Samariter-Bundes bei der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, BIC: WELADED10PR, IBAN: DE77160502021720000740**

## Abfallfibel, Tourenpläne, Schließzeiten

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** In den vergangenen Tagen wurde die Abfallfibel für das Jahr 2024 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin verteilt. In den Bereichen Kyritz und Wittstock erfolgte die Verteilung durch den Wochenspiegel. Sollten Sie keine Abfallfibel erhalten haben, können Sie sich unter Tel. 03391/457534 (10 bis 16 Uhr) oder per E-Mail (info@wochenspiegel-brb.de) melden. Alle Abholtermine sind außerdem auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter [www.ostprignitz-ruppin.de/ab-fallwirtschaft-muellentsorgung](http://www.ostprignitz-ruppin.de/ab-fallwirtschaft-muellentsorgung) über den aktualisierten Tourenplan abrufbar. Der Tourenplan kann auch als pdf-Kalender ausgedruckt werden. Auf der Internetseite wurde zudem die Abfallfibel 2024 in digitaler Form hinterlegt. In der Abfall-App des Landkreises ABFALL-IMBLICK werden die Entsorgungstermine für den Januar 2024 veröffentlicht. Im neuen Jahr sind dann sämtliche Termine über die App abrufbar und können in den eigenen Smartphone-Kalender übertragen werden.

### SCHLIEßZEITEN DER UMLADESTATIONEN UND DER KREISVERWALTUNG

Die Abfallannahmestelle in Kyritz-Strüwe bleibt am 23. und 27. Dezember geschlossen. Die Annahmestelle Scharfenberg ist am 28. und 29. Dezember geschlossen. Darüber hinaus ist zu den regulären Zeiten, auch zwischen den Feiertagen, geöffnet. Die Kreisverwaltung ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ansprechpartner der Abfallwirtschaft in der Neustädter Straße 14 in Neuruppin sind ab dem 2. Januar erreichbar. *WS*

### Tarifinformationen und Übersicht der neuen Allgemeinen Preise der Grundversorgung für Strom und der Grund- und Ersatzversorgung für Heizstrom der E.ON Energie Deutschland GmbH, gültig ab 1. Februar 2024

Diese Preisstellung gilt nur im Grundversorgungsgebiet der ehemaligen E.ON edis Vertrieb GmbH<sup>1)</sup> sowie für E.ON BasisStrom<sup>2)</sup> und E.ON WärmeStrom Basis<sup>3)</sup> in 14476 Potsdam, 15344 Strausberg, 16303 Schwedt/Oder, 16321 Bernau, 17039 Blankenhof, 17039 Neuenkirchen, 17039 Neverin, 17039 Trollenhagen, 17039 Woggersin, 17039 Wulkensin, 17094 Burg Stargard, 17094 Holldorf, 17291 Prenzlau, 17291 Schenkenberg, 17291 Schönfeld, 17498 Wackerow und 18198 Kritznow.

#### E.ON Grundversorgung Strom und E.ON BasisStrom<sup>2)</sup>

	Arbeitspreis		Grundpreis ohne Zähler	
	ct/kWh netto	ct/kWh brutto <sup>3)</sup>	€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Eintarif	35,84	42,65	109,21	129,96
Doppeltarif				
Hochtarifzeit <sup>4)</sup>	36,00	42,84	109,21	129,96
Niedertarifzeit <sup>4)</sup>	35,26	41,96		
Zusätzlich zu dem Arbeits- und Grundpreis wird abhängig vom eingebauten Zähler <b>einer</b> der folgenden Preise berechnet.			Preis für den Zähler <sup>5)</sup>	
			€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Konventioneller Zähler im Eintarif			11,06	13,16
Konventioneller Zähler im Doppeltarif			27,92	33,22
Moderner Zähler <sup>6)</sup>			16,81	20,00
Intelligenter Zähler <sup>7)</sup>				
bis 10.000 kWh/Jahr			16,81	20,00
ab 10.001 kWh/Jahr			42,02	50,00
ab 20.001 kWh/Jahr			75,63	90,00
ab 50.001 kWh/Jahr			100,84	120,00
ab 100.001 kWh/Jahr			341,41	406,28

Preise für Heizstromkunden mit einer Nachtspeicherheizung und einer getrennten Messung:  
**E.ON Grundversorgung Heizstrom** (ehemals Grundversorgung Heizstrom getr. Messung)  
**E.ON Ersatzversorgung Heizstrom** (ehemals Ersatzversorgung Heizstrom getr. Messung)  
**E.ON WärmeStrom Basis<sup>2)</sup>**

	Arbeitspreis		Grundpreis ohne Zähler	
	ct/kWh netto	ct/kWh brutto <sup>3)</sup>	€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Eintarif	28,55	33,97	66,39	79,00
Doppeltarif				
Hochtarifzeit <sup>4)</sup>	31,58	37,58	49,53	58,94
Niedertarifzeit <sup>4)</sup>	27,35	32,55		
Zusätzlich zu dem Arbeits- und Grundpreis wird abhängig vom eingebauten Zähler <b>einer</b> der folgenden Preise berechnet.			Preis für den Zähler <sup>5)</sup>	
			€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Konventioneller Zähler im Eintarif			16,44	19,56
Konventioneller Zähler im Doppeltarif			33,30	39,63
Moderner Zähler <sup>6)</sup>			16,81	20,00
Intelligenter Zähler <sup>7)</sup>			42,02	50,00

Wenn Sie eine Vereinbarung mit Ihrem Verteilnetzbetreiber zur sogenannten „netzorientierten Steuerung“ im Sinne von § 14 a Energiewirtschaftsgesetz geschlossen haben, reduziert sich entsprechend der Vereinbarung das in den Preisen dieses Vertrages enthaltene, an den Netzbetreiber zu zahlende Entgelt. Wir berücksichtigen die Reduzierung in Ihrer Rechnung.

- 1) Eine postleitzahlenscharfe Abgrenzung dieses Gebiets erhalten Sie unter [eon.de/grundversorgungsgebiet](http://eon.de/grundversorgungsgebiet). In Einzelfällen erfasst das genannte Versorgungsgebiet nur einen Teil des Postleitzahlengebiets. Die hier abgebildeten Preise sind dann auf das Teilgebiet beschränkt.
- 2) Sonderverträge nach Grundversorgungsvertrag im Sinne von § 36 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz.
- 3) Bruttopreise inkl. 19 % Umsatzsteuer auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchsdaten mit den Nettopreisen multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzugerechnet.
- 4) Verantwortlich für die Festlegung bzw. Änderung der Schwachlast- (Niedertarif-), Sperr- und Freigabezeiten ist ausschließlich der örtlich zuständige Netzbetreiber, bei dem Sie nähere Informationen hierzu erhalten.
- 5) In Deutschland hat der gesetzlich geregelte Einbau neuer Stromzähler begonnen. Aufgrund unterschiedlicher Zählertechniken weisen wir das Entgelt für den Messstellenbetrieb (Preis für den Zähler) separat vom Grundpreis aus. Es gibt drei Arten von Zählern: den konventionellen Zähler, der momentan noch überwiegend in Deutschland eingebaut ist, den modernen und den intelligenten Zähler. Wenn Sie einen separaten Messstellenvertrag abgeschlossen haben, wird Ihr Messstellenbetrieb über diesen abgerechnet und der Preis für den Messstellenbetrieb (Preis für den Zähler) in Ihrem Stromliefervertrag entfällt.
- 6) Entspricht nach § 2 Messstellenbetriebsgesetz einer modernen Messeinrichtung (mME).
- 7) Entspricht nach § 2 Messstellenbetriebsgesetz einem intelligenten Messsystem (iMS).

Weitere Informationen zu den Preisen und Preisbestandteilen finden Sie unter [eon.de](http://eon.de). Unsere Kundinnen und Kunden informieren wir über die Preisänderungen ebenfalls per Post.

**E.ON Energie Deutschland GmbH** Postfach 14 75, 84001 Landshut, [eon.de](http://eon.de) Ihr persönlicher Service: [eon.de/kontaktformular](http://eon.de/kontaktformular) Serviceportal Mein E.ON: [eon.de/meineon](http://eon.de/meineon)

Preise für Heizstromkunden mit einer Nachtspeicherheizung und einer gemeinsamen Messung:  
**E.ON Grundversorgung Heizstrom&Haushalt** (ehemals Grundversorgung Heizstrom gem. Messung)  
**E.ON Ersatzversorgung Heizstrom&Haushalt** (ehemals Ersatzversorgung Heizstrom gem. Messung)  
**E.ON WärmeStrom Basis<sup>2)</sup>**

	Arbeitspreis		Grundpreis inkl. Zähler	
	ct/kWh netto	ct/kWh brutto <sup>3)</sup>	€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Doppeltarif Hochtarifzeit <sup>4)</sup>	36,66	<b>43,63</b>	137,02	<b>163,05</b>
Doppeltarif Niedertarifzeit <sup>4)</sup>	29,03	<b>34,55</b>		

Preise für Heizstromkunden mit einer Wärmepumpe und einer getrennten Messung:  
**E.ON Grundversorgung Wärmepumpe** (ehemals Grundversorgung Heizstrom getr. Messung)  
**E.ON Ersatzversorgung Wärmepumpe** (ehemals Ersatzversorgung Heizstrom getr. Messung)  
**E.ON WärmeStrom Basis<sup>2)</sup>**

	Arbeitspreis		Grundpreis ohne Zähler	
	ct/kWh netto	ct/kWh brutto <sup>3)</sup>	€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Eintarif	29,40	34,99	70,75	84,19
Doppeltarif				
Hochtarifzeit <sup>4)</sup>	32,43	38,59	53,89	64,13
Niedertarifzeit <sup>4)</sup>	28,20	33,56		
Zusätzlich zu dem Arbeits- und Grundpreis wird abhängig vom eingebauten Zähler <b>einer</b> der folgenden Preise berechnet.			Preis für den Zähler <sup>5)</sup>	
			€/Jahr netto	€/Jahr brutto <sup>3)</sup>
Konventioneller Zähler im Eintarif			12,08	14,38
Konventioneller Zähler im Doppeltarif			28,94	34,44
Moderner Zähler <sup>6)</sup>			16,81	20,00
Intelligenter Zähler <sup>7)</sup>			42,02	50,00

#### Ergänzende Informationen für Kundinnen und Kunden mit Wärmepumpen

Für Strom, den Sie für eine elektrisch angetriebene Wärmepumpe beziehen und der über einen eigenen Zählpunkt erfasst wird, reduzieren sich gemäß § 22 Energiefinanzierungsgesetz die KWKU-Umlage und die Offshore-Netzumlage auf null.

Bitte beachten Sie: Die gesetzliche Regelung stand zum Zeitpunkt der Preiskalkulation unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Europäische Kommission. Wird die Genehmigung nicht erteilt, behalten wir uns die nachträgliche Geltendmachung der Umlagen vor.

## Behinderte sind geschätzte Mitarbeiter

**NEURUPPIN.** „Menschen mit Behinderung sind wertgeschätzte Arbeits- und Fachkräfte – das spiegeln uns die Unternehmen unseres Agenturbezirks, für die Inklusion zum betrieblichen Alltag gehört, immer wieder.“ Mit diesen Worten begrüßt Beate Kostka, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Neuruppin, den deutschlandweit ausgeschriebenen Inklusionspreis für die Wirtschaft. Das „Unternehmensforum“ initiierte den Preis 2012 zum ersten Mal. Inzwischen wird die Auszeichnung von der Bundesagentur für Arbeit (BA), der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Verein „Charta der Vielfalt“ mitgetragen.

Auch 2024 sind Unternehmen dazu aufgerufen, sich für den Inklusionspreis zu bewerben. Prämiert werden innovative und nachhaltige Praxisbeispiele aus der regionalen Wirtschaft für die regionale Wirtschaft, die zeigen, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt ein beidseitiger Gewinn ist. „Nur wenn alle Talente gefördert werden, kann Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden“, meint Beate Koska – dies gelte insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels. Im November seien sie und ihr Team bereits während der „Woche der Menschen mit Behinderungen“ mit tollen Betrieben ins Gespräch gekommen. Für den Preis können sich Unternehmen ab sofort bis zum 31. März 2024 entweder selbst bewerben oder dafür vorgeschlagen werden. „Bewerben Sie sich, teilen Sie Ihre guten Erfahrungen und erfolgreichen Praxisbeispiele – machen Sie damit Ihr Unternehmen und auch unsere gesamte Wirtschaftsregion Nordwestbrandenburg sichtbar“, ruft Beate Kostka auf. *WS*

**Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter der Webadresse [www.inklusionspreis.de](http://www.inklusionspreis.de)**





# Katzeneltern gesucht

Veterinäramt des Landkreises gibt sechs Tiere ab – Sie befinden sich durch tierschutzwidrige Haltung in einem schlechten Gesundheitszustand

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das Veterinäramt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin veräußert eine Katze, einen Kater sowie vier Katzenwelpen, die aufgrund einer tierschutzwidrigen Haltung fortgenommen worden und zwischenzeitlich im Landkreis in einer geeigneten Einrichtung untergebracht waren. Für die Kosten der Unterbringung kommt zunächst der Landkreis auf.

Eine Veräußerung amtlich fortgenommener Tiere ist der Weg, den das Tierschutzgesetz

im Sinne des Tierwohls fordert. Die Katzen weisen aufgrund der Haltungsbedingungen auch einen schlechten Gesundheitszustand auf und haben zum Beispiel starken Katzenschnupfen.

Der Kater ist schwarz/weiß und etwa zwei Jahre alt. Die Katze ist silbern gestromt und ebenfalls etwa zwei Jahre alt. Die vier Katzenwelpen – zwei männliche und zwei weibliche – sind etwa acht Wochen alt. Die Tiere werden auch einzeln abgegeben.

Dabei entscheidet nicht die höchste Gebotssumme über die Veräußerung, sondern das „Gesamtpaket“. So muss der jeweilige Käufer in einer Selbstauskunft auch die zukünftigen Haltungsbedingungen schildern sowie einer Begutachtung durch Mitarbeiter des Veterinäramtes des zuständigen Landkreises zustimmen.

Zu beachten ist, dass die Tiere nicht direkt am Tage der Besichtigung mitgenommen werden können, da erst danach eine Auswahl der zukünftigen Tier-

halter erfolgt. Diese Auswahl erfolgt durch fachkundige Mitarbeiter des Veterinäramtes des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. So soll sichergestellt werden, dass die Tiere in guten Verhältnissen unterkommen und sie tierschutzgerecht versorgt werden.

Interessierte können sich per Mail oder telefonisch im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft melden. WS

Informationen: Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Tel. 03391/6883901 oder unter E-Mail: veterinaeramt@opr.de

Das Veterinäramt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin veräußert eine Katze, einen Kater sowie vier Katzenwelpen. Fotos: Landkreis OPR

## Mika Scholz holt Bronze

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Am Wochenende wurden in Berlin die Landesmeisterschaften im Dreibahnenspiel in vier Altersklassen der brandenburgischen Nachwuchskiegler ausgetragen. Höhepunkt aus Ruppiner Sicht war der Gewinn der Bronzemedaille von Mika Scholz (SV90 Fehrbellin) in der männlichen U14. Damit löste der 90er gleichzeitig das Ticket für die deutschen Titelkämpfe, die im Mai ausgetragen werden. Insgesamt nahmen 60 Nachwuchstalente teil. Am Samstag gingen die U18 Spieler an den Start. In der weiblichen Altersklasse ging ein Ruppiner Trio auf Holzjagd. Mit 682, 668 und 597 Holz belegten Lucy Kurmann (SV90), Emma Pommerening und Meike Ungerechts (beide Fontanespatzen Neuruppin) die Ränge elf bis dreizehn. Landesmeisterin wurde Tabea Schulz (Luckau) mit 818 Holz. Gold ging mit 813 Holz an Titelverteidiger Aaron Sandow (Neu-Plötzin).

Am Sonntag folgten die U14 Talente. In der weiblichen U14 waren die beiden Kyritzerin Stella Ruppert und Lucie Timm am Start. Mit 603 beziehungsweise 521 Holz belegten sie die Plätze 14 und 16. Landesmeisterin wurde Ruby Reimer (Treuenbrietzen) mit 731 Holz. Den letzten Wettkampf eröffnete die männliche U14. Mit 706 Holz konnte sich 90er Mika Scholz die Bronzemedaille erkämpfen. Als Bonus gab es das Ticket für die deutschen Titelkämpfe. Sieger wurde Titelverteidiger Lennart Stooß (Sohn von 90er Bundesligaspieler Dietmar Stooß) vom KSC Victoria 77 Neu-Plötzin. Silber erkämpfte sich mit 749 Holz der Luckauer Anthony Merker mit 749 Holz. Das letzte Ticket ging mit 671 Holz an den Prignitzer Pharrell Welzien. WS

# Profiquualität zu weihnachtlichen Preisen im OBI Wittenberge

**Bosch Winkelschleifer GWS 22-230**  
2.200 W,  
Scheibendurchmesser: 230 mm,  
Gewicht: 5,5 kg

UVP: 216,00 €  
OBI-Preis **149,99 €**



**Bosch Handkreissäge GKS 190**  
1.400 W,  
Sägeblattdurchmesser  
190,0 mm,  
Gewicht: 4,2 kg



UVP: 237,00 €  
OBI-Preis **134,99 €**



**Bosch Bohrhammer mit Koffer GBH 2-21 UVP**  
720 W, Schlagenergie  
max.: 2 J,  
Gewicht: 2,3 kg

UVP: 187,50 €  
OBI-Preis **119,99 €**



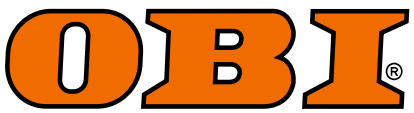
**Bosch Winkelschleifer GWS 900**  
900 W, Gewicht 1,9 kg

OBI-Preis **79,99 €**

**Bosch Säbelsäge im Koffer GSA 1100 E**  
1.100 W,  
Schnitttiefe im Holz: 230 mm, Gewicht: 3,6 kg



UVP: 149,99 €  
OBI-Preis **109,99 €**



Bau- und Heimwerkermärkte  
C. Ebel GmbH & Co. Wittenberge KG, Wahrenberger Str. 70, 19322 Wittenberge



# LICHTERGLANZ IM ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Zum Jahreswechsel bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.*



**BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG**  
Pritzwalker Str. 31, 16909 Wittstock/Dosse  
Tel.: 03394/ 433325 oder 444418

*Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.*

**SANITÄTSHAUS NORDlicht GmbH**  
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik



*Wir wünschen Ihnen, liebe Geschäftspartner und Kunden, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Jahr 2024. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und gelungene Zusammenarbeit in diesem Jahr! Bleiben Sie gesund!*

*Ihr Nordlicht-Team*

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777  
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407  
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

*Das alte Jahr verabschiedet sich. Für uns ein willkommener Anlass, unseren Geschäftspartnern und Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



**Malermeister  
Fred Wehland  
+ Team**

16909 Heiligengrabe OT Jabel · Jabeler Dorfstr. 21  
Tel./Fax 0 33 94 / 40 28 54 · Funk 0173 / 20 79 020  
www.malermeister-wehland.de · fwehland@web.de

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

Code scannen und Film anschauen!

vrbrprignitz.de

Rheinsberger St. Laurentius-kirche. Foto: Cornelia Felsch

## Adventsmusik in der Laurentiuskirche

Auf dem Programm steht unter anderem eine Kantate von Dieterich Buxtehude

**RHEINSBERG.** Am dritten Adventssonntag, also am morgigen 17. Dezember, lädt die Rheinsberger Kirchengemeinde zu Advents- und Weihnachtsmusik in die St.-Laurentius-Kir-

che ein. Die St.-Marien-Kantorei aus Wittstock, die Rheinsberger Kantorei sowie ein kleines Projektorchester bringen adventliche Chor- und Instrumentalmusik verschiedenster

Epochen und Länder zu Gehör und laden auch zum Mitsingen ein. Auf dem Programm steht etwa Dieterich Buxtehudes Weihnachtskantate „Das neugeborene Kindelein“.

Die Leitung haben Uwe Metlitzky und Lothar Dumann. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Finanzierung des Konzerts wird am Ausgang erbeten. WS

## Große Stimme in Liebenthal

Konzert mit Bariton Urmas Pevgonen und Serhiy Lukashov am Knopfakkordeon

**LIEBENTHAL.** Bariton Urmas Pevgonen und Serhiy Lukashov, Knopfakkordeon, sind die beiden Künstler, die am morgigen Adventssonntag, dem 17. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Kirche zu Liebenthal (Gemeinde Heiligengrabe) ein Konzert geben.

Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ werden sie das Publikum mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern und Konzertstücken erfreuen. Urmas Pevgonen stammt aus Estland, studierte unter anderem in Tallinn sowie in Berlin Gesang und gab Solo-Konzerte in vielen Ländern Europas.

Mit großer Stimme und charismatischer Ausstrahlung begeistert er seine Hörer in großen Sälen ebenso wie in kleinen Kirchen.

Serhiy Lukashov aus der Ukraine ist ihm ein ebenbürtiger Begleiter auf dem Bajon, dem osteuropäischen Knopfakkordeon.

Er gilt als Virtuose auf seinem Instrument und ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde Liebenthal alle Besucher in das Bürgerhaus, nur wenige Schritte von der Kirche entfernt, zum Kaffeetrinken ein. WS

Ein Eintritt wird nicht erhoben, am Ausgang wird jedoch eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten erbeten.

Bariton Urmas Pevgonen stammt aus Estland.

**Serhiy Lukashov (r.) spielt Knopfakkordeon.**  
Fotos: Dmitry Shakhin, Veranstalter, Adobe Stock/Floydin



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr allen Kunden und Geschäftspartnern.

**PERLE  
BERGER  
RECYCLING GMBH**



19339 Plattenburg OT Groß Werzin, 16866 Kyritz-Heinrichsfelde  
16909 Wittstock-Scharfenberg, 16928 Pritzwalk-Buchholz  
Tel. 03 87 96 / 4 00 00 · Fax 03 87 96 / 4 00 01



**Karin Schlegel**

Dorfstraße 28 • 16928 Groß Pankow  
OT Klein Gottschow • 0174 - 9 41 49 37

*Frohe Weihnachten, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.*

*Gern sind wir auch im nächsten Jahr wieder für Sie da!*



Uwe und Andreas GbR

Geben Sie Ihrem **Fenster** ein neues **Gesicht** mit **Gardinen** aus unserem **Sortiment!**

Wittstock · Burgstr. 17 · ☎ 033 94/43 35 42 · Fax: 43 35 51  
www.spornitzgbr.de

**UHREN & SCHMUCK**  
**Detlef Beuß · Uhrmachermeister e.K.**  
16909 Wittstock/Dosse · Poststraße 13 · Tel. 03394/43 38 60

**Uhren, Schmuck, Trauringe, Freundschaftsringe, Goldschmiedearbeiten, Reparaturen & Gravuren**



LICHTERGLANZ  
IM ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung



Weihnachtsmarkt  
in Velten

Förderverein des Ofen- und Keramikmuseums Velten lädt für das 3. Adventswochenende zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein

**VELTEN.** Mehr als 30 Stände mit Handwerkern, Händlern und Vereinen laden am dritten Adventswochenende ein zum Schlemmen, Kaufen und Mitmachen. Vor der historischen Kulisse der ehemaligen, denkmalgeschützten Ofenfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co. erwartet der gemeinnützige Förderverein Ofen- und Keramikmuseen Velten e.V. zum 27. Mal die Besucher aus dem Umland zum traditionellen Weihnachtsmarkt.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert stecken die ehrenamtlichen Mitglieder viel Leidenschaft, Zeit und Energie in das Gelingen des Weihnachtsmarktes am Museum. Mittlerweile ist er eine Veltener Tradition ebenso wie Brandenburgs wahrscheinlich größter Adventskalender in der Fassade der Ofenfabrik. Seit dem 1. Dezember zählen die Lichter in den Fenstern die Tage bis zum Weihnachtsfest. Kunsthandwerker, kreative

Kleinunternehmer und Vereine prägen das dritte Adventswochenende. Gebrannte Mandeln, Glühwein, Quarkkeulen und Crêpes fehlen selbstverständlich auch nicht. Ob man bei den Händlern nach dem passenden Weihnachtsgeschenk sucht, sich mit Bekannten und Freunden bei Süßem trifft oder die Museen besichtigt, der Weihnachtsmarkt in Velten ist seit Jahren ein beliebter Anlaufpunkt am dritten Adventswochenende.

Was ihn vor allem auch auszeichnet, ist sein Angebot für die ganze Familie. Das Angebot für Kinder und Familien zeichnet diesen Veltener Weihnachtsmarkt aus, der von Händlern und Besuchern als der „schönste und herzlichste“ der Region gelobt wird. Dass ein Teil des Museumsstandorts Ofenfabrik momentan Baustelle ist, ist für den Förderverein kein Hindernis. Mit Lichterlabrynth, Feuerschalen und Bratpfelduft steht der Markt selbstverständlich im Zeichen des wärmenden (Ofen-)Feuers. Der Kachelofen-nachbau aus zuckerbunten Lebkuchen, an dem sich alle Kinder beteiligen können, geht in diesem Jahr in die nächsten Runde. Das Museumsteam erwartet die Besucher zu Sonderführungen an beiden Tagen jeweils um 14 Uhr. Selbstgeba-

**Weihnachtsmarkt im Ofen- und Keramikmuseum in Velten.**  
Fotos: Veranstalter, Adobe Stock/Ramona Heim

ckenes und Kaffee servieren die Ehrenamtlichen des Fördervereins am Nachmittag im Café. Die Ton-Entdecker-Werkstatt hat an beiden Tagen Ihre Türen geöffnet und bietet die Möglichkeit, selbst noch ein kleines Geschenk aus Ton oder Seife zu basteln. An beiden Weihnachtsmarkttagen sind das Ofen- und Keramikmuseum und das Hedwig-Bollhagen-Museum geöffnet. Außerdem ist aktuell die Sonderausstellung Kohle.Kohle mit knapp 40 Bildern des Berliner Fotografen Rudi Rohde zu sehen, die er in den 1970er Jahren von den Kohlevorräten in der Berliner Senatsreserve aufnahm. WS

Adventsmusik  
im Kerzenschein

Musiker der Kantorei und Bläserchor

**KYRITZ.** Adventsmusik im Kerzenschein erklingt am Sonntag, dem 17. Dezember, ab 15.30 Uhr in der St. Marienkirche in Kyritz. Musiker der Kantorei und des Bläserchors der evangelischen Kirchengemeinde Kyritz laden herzlich dazu ein. Auf dem Programm stehen internationale Advents- und

Weihnachtsliederbearbeitungen von John Rutter, Louis Lefébure-Wély, Emily Crocker und anderen – zum Zuhören, Wünschen und auch zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

**Die St. Marienkirche.**  
Foto: Falk Badow



Eine Märchenstunde für  
die ganze Familie

**KYRITZ.** Im Kyritzer Märchenwald ist es still geworden, denn die Märchenfiguren haben längst einen warmen Platz im Winterquartier gefunden. Die Mitstreiter um Anja Büchner aus dem Ostprignitz Jugend e. V. kümmern sich das ganze Jahr liebevoll um das Märchenthema. Aktuell werden viele Motive überarbeitet, damit sie im nächsten Frühjahr wieder in den Märchenwald gebracht werden können. Zur Überbrückung der Zeit sind die Kinder zu einem Märchen-nachmittag eingeladen: Kalt zot-

telt der Wind an Mütze und Nase, die Dunkelheit tunkt alle Farben fort. Hell scheinen Lichter aus den Fenstern, kuschelig ist es drinnen an Heizung und Kamin. Die rechte Zeit ist angebrochen, den Geschichten im Warmen zu lauschen, die aus ferner Zeit kommen und doch nie alt werden. Hört also von wundersamen Begebenheiten aus aller Welt, erzählt von Ulrike Henseler und Tina SonnenHerz am heutigen Samstag, 16. Dezember, ab 15 Uhr beim Heimatverein in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 6. WS



**JMÖLLER**  
Ihr Spezialist für Treppen

- Fenster
- Türen
- Rollläden

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe und erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Pritzwalker Chaussee 6 • 19348 Perleberg/Spiegelhagen  
Telefon: (0 38 76) 61 65 94 WhatsApp: (0176) 45 28 55 44  
Shop: <https://www.fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Wir wünschen  
besinnliche Stunden  
zum Weihnachtsfest  
und für 2024 alles Gute

**BETREUUNGSVEREIN  
KYRITZ e.V.**

Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz  
Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00

**VOLKSSOLIDARITÄT**

Liebe Mitglieder, Kunden,  
Geschäftspartner und Sponsoren,  
wir sagen DANKE für Ihr  
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.

Die MitarbeiterInnen und der Beirat  
des Verbandsbereiches Prignitz-Ruppin

**Hofladen Quitzow**

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

Wir haben bis 22.12 sowie vom 27.12 bis 29.12.2023 und im  
neuen Jahr ab 02.01.2024 wie gewohnt für Sie geöffnet.

**Unser Tipp zu Weihnachten!**

Im Hofladen Quitzow:  
Quitzwor Rapsöl und  
Sonnenblumenöl – kalt gepresst  
in Flaschen und zum Nachfüllen  
in unserer Schauölmühle.

Regionale  
Produkte und  
Geschenkkörbe  
nach Ihren  
Wünschen  
zum Fest

Lassen Sie sich von  
unserer Qualität überzeugen!

Am Kartoffellagerhaus **Quitzwor**  
Agrargenossenschaft Quitzow eG  
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr

**WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN SOWIE UNSEREN MITARBEITERN  
BESINNliche WEIHNACHTEN  
UND EIN FROHES UND GLÜCKliches NEUES JAHR.**

**hagebaumarkt Kyritz + Wittstock + Pritzwalk + Perleberg**

**hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co.KG**  
Eichenstraße 30-40 • 25462 Rellin  
Standort: hagebaumarkt Kyritz  
Pritzwalker Str. 46 • 16866 Kyritz  
Tel. 033971/893-0 • [www.hass-hatje.de](http://www.hass-hatje.de)  
Winteröffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-16.00 Uhr

**hagebaumarkt Wittstock GmbH + Co.KG**  
Uetersener Straße 2 • 16909 Wittstock/Dosse  
Tel. 03394/4749-0 • [www.hass-hatje.de](http://www.hass-hatje.de)  
Winteröffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-16.00 Uhr

**hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co.KG**  
Eichenstraße 30-40 • 25462 Rellin  
Standort: hagebaumarkt Pritzwalk  
Rostocker Str. 1 • 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395/7623-0 • [www.hass-hatje.de](http://www.hass-hatje.de)  
Winteröffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

**Schröder-Bauzentrum GmbH, Perleberg & Co.KG**  
Schwarzer Weg 8 • 19348 Perleberg  
Tel. 03876/7838-0  
Winteröffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr

Fotolia.com - © vulcanus



# Große Kinder-Malaktion

Letztes Bild fürs Weihnachtsmalen: Schnell mitmachen und tolle Preise gewinnen

**J**etzt dauert es nicht mehr lang. Am kommenden Wochenende ist schon Weihnachten! Und deswegen seht ihr auf unserem Ausmalbild auch einen kleinen Weihnachtsmann, der schon seine Geschenke gepackt hat. Allerdings hat er die Farben vergessen. Er freut sich bestimmt über eure Hilfe. Greift zu den Malstiften und macht die Weihnachtswelt bunt. Es ist das letzte Ausmalbild unserer diesjährigen Weihnachts-Malaktion. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen tollen Preis gewinnen.

Um mitzumachen, schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:  
Wochenspiegel  
z. Hd. Ute Sommer  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an:  
redaktion.opr@wochen-spiegel-brb.de oder an:  
redaktion.prg@wochen-spiegel-brb.de  
Bitte Namen, Alter und Anschrift angeben. Einsendeschluss für alle Motive ist der 18. Dezember. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich, Rechtsweg ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info). Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion





Fotos: Adobe Stock/singmuang, Adobe Stock/DDRockstar (2)

## Zu gewinnen gibt es:

- ▶ Dreimal zwei Freikarten für ein Heimspiel des Hertha BSC
- ▶ Eine Jahreskarte für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum
- ▶ Drei Familientickets für je zwei Erwachsene und drei Kids für den Filmpark Babelsberg

# In 80 Bildern um die Welt

Die „Queen of Sand“ erzählt mit vergänglichen Bildern eine filmreife Geschichte

**PRITZWALK/NEURUPPIN.** Es ist atemberaubend, mit welcher Geschwindigkeit und Anmut Irina Titova mit ihren Fingern malt. Dabei benutzt sie noch nicht einmal Farben, sondern lediglich feinen Sand. Das brachte der Künstlerin den Namen „Queen of Sand“ ein. Mit graziösen, fast tänzerischen Bewegungen von Händen, Armen und Oberkörper lässt sie Bilder entstehen, die bald darauf vergehen, weil sich der Sand zu neuen Motiven fügt.

Inzwischen hat sie daraus komplette Shows gestaltet. Ihre aktuelle Vorführung heißt frei nach Jules Verne „In 80 Bildern um die Welt“. Dabei ist sie auf der Bühne allein zu sehen. Sie und ein Tisch mit einer Glasplatte, die von unten beleuchtet wird. Sobald sie Sand darauf wirft, wird der Schatten davon auf eine große Leinwand hinter ihr projiziert.

Mit einem großen ausladenden Schwung schafft sie einen Kreis, aus dem sich eine Erdkugel herauschält. Links wächst

der Eiffelturm. Denn dort in Paris beginnt die Reise eines Mannes auf einem Hochrad, der sich über ein Seil anschickt, zum Londoner Westminster Tower aufzubrechen.

Wenn ihr dabei der filigrane Sand durch die Finger rinnt, dann glauben Zuschauer Teil einer Zaubershow zu sein. Das Entstehen ihrer poetischen Kunstwerke erscheint in der Tat magisch – teils ohne direkte Berührung durch ihre Schöpferin. Wenn dann sogar im Zifferblatt des berühmten „Big Ben“ noch Zahnräder zu erkennen sind, dann will man kaum glauben, dass das alles eben gerade jetzt und nur aus Sand geschaffen wurde. Dabei variiert die Sandkönigin auch noch die Stärke der Sandschichten, wodurch unterschiedlich intensive Schattierungen entstehen. Die Bilder erinnern dann an chamoisfarbene alte Fotografien.

In der Tat ist die gebürtige Moskauerin eine studierte Kunstpädagogin, die seit mehr

als 20 Jahren Live-Sandmalerei vor Publikum vorführt. Warum sie diese ungewöhnliche Kunstform wählte, begründete sie vor ein paar Jahren gegenüber der MAZ so: „Malen auf Papier ist nichts für mich. Das dauert mir zu lange, bis ein Bild fertig ist. Dafür bin ich viel zu ungeduldig. Mit der Sandmalerei kann ich sehr schnell meine Emotionen und Gefühle umsetzen.“

Allerdings steht hinter ihr ein ganzes Team. Die Geschichte schrieb die Theaterautorin Karin Wiegand. Vorgetragen wird sie durch die Erzählstimme von Joachim Kerzel, der seine sonore Synchronstimme sonst Hollywoodstars wie Robert De Niro, Anthony Hopkins oder Jack Nicholson leiht. Der österreichische Musiker Wolfgang Linhart alias Cosy Famous stellte die passenden Titel zur Untermauerung zusammen.

Die einzigartige Erdumrundung von Irina Titova, die inzwischen mit ihrem ukrainischen Ehemann und Kind in Wien

lebt, wirkt immer humorvoll. Mit einem Augenzwinkern macht sie während ihres Schaffensprozesses die Zuschauer immer wieder neugierig auf die kommenden Motive, so dass ihr Auftritt auch einem Quiz zu Weltwundern und Sehenswürdigkeiten gleicht. Natürlich entspinnt sich dabei wie in einem bewegten Film auch eine Handlung, in der es um Begegnungen und natürlich die Liebe geht. Ihre Figuren beginnen zu leben.

Matthias Busse

■ **Mittwoch, dem 21. Februar, um 20 Uhr im Kulturhaus am Kietz 63 in Pritzwalk. Donnerstag, dem 22. Februar, um 19.30 im Kulturhaus Neuruppin in der Karl-Marx-Straße 103 in Neuruppin. Tickets gibt es an vielen Vorverkaufsstellen sowie unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.genius-tickets.de](http://www.genius-tickets.de)**

**Irina Titova lässt Sand für faszinierende Schattierungen ihrer Bilder rieseln.** Foto: Veranstalter



## Von Vorfreude bis Rückblicke



**9,90 € für 4 Wochen**  
**+ 5 €**  
Rossmann-Gutschein

**Und so geht's:** QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/digital](http://abo.MAZ-online.de/digital)

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

86339/3

☒ **Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_ (spätestens am 31.01.2024)

**MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) \_\_\_\_\_

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_





# Weihnachtsbäume für Kindergärten

Rotary-Club Wittstock spendierte auch in diesem Jahr Bäume, Würste und Punsch

**WITTSTOCK.** Seit 18 Jahren organisiert der Rotary-Club Wittstock gemeinsam mit dem Kloster Stift zum Heiligengrabe eine Weihnachtsbaum-Aktion für Kindergärten aus Heiligengrabe und Wittstock. Im Stiftswald können sich die Gruppen aus den

Kindergärten unter Anleitung der Försterin einen Weihnachtsbaum aussuchen und diesen absägen. Anschließend gibt es für die Knirpse Kinderpunsch sowie eine Bratwurst vom Grill mit Brötchen. Der Besuch des Weihnachtsman-

nes im Stiftsforst ist für die Kinder der Höhepunkt und Abschluss eines schönen Vormittags im Winterwald. Der Rotary-Club organisiert und finanziert mit Unterstützung einer Fleischerei und eines Bäckers, beide aus Wittstock, die

Der Rotary-Club Wittstock sorgte auch in diesem Jahr dafür, dass in den Kitas wunderschöne Weihnachtsbäume stehen. Fotos: Privat

gesamte Aktion und liefert die Weihnachtsbäume auch an die Kindergärten aus. In diesem Jahr nahmen die Kita Dossepatzen, der Evangelische Kindergarten, die Kita Villa Sonnenschein aus Fretzdorf, die Kita Blumenthal und die Kita Heiligengrabe an der Aktion teil. WS



# Darf der Prinz das?

Das „Dorftheater Sagenhaft“ lässt „Dornröschen“ in der heutigen Zeit aufwachen

**KLETZKE.** Genau 100 Jahre schlief Dornröschen. Aber deshalb ist sie noch lange nicht verschlafen, sondern up to date. Als Frau von heute lässt sie sich nicht einfach von einem fremden Mann küssen – selbst wenn der ihr Retter und ein Prinz ist. Das „Dorftheater Sagenhaft“ bringt erneut zur Nachweihnachtszeit einen Märchenklassiker im zeitgemäßen Gewand auf die Bühne der Turnhalle Kletzke. Nach drei Jahren Pause wird diese seit dem Jahr 2001 bestehende Tradition wiederbelebt. Die Regie hat nun Andrea van Bezouwen übernommen, die gleich selbst den mutigen Königsohn mimt. Die schlafende Schöne spielt die Kletzerin Charlotte Künstler. Insgesamt wirken elf Darsteller mit. Aber zum Gelingen trägt ganz Kletzke bei: es errichtet die Bühne, der TUS Kletzke verzichtet auf sein Volleyballtraining und schleppt stattdessen Zuschauerbänke herbei, die Feuerwehr versorgt die Gäste am Grill und die Landfleischerei Hildebrandt spendiert Würste. Schüler organisierten mit dem Gottfried-Arnold-Gymnasium Perleberg den Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch. „Die Zuschauer kommen immer rechtzeitig, reservieren sich einen kostenfreien Bankplatz, um draußen vor der Vorstellung noch mit einer Bratwurst und Glühwein in der Hand Bekannte zu treffen“, sagt die Ensembleleiterin van Bezouwen, Natürlich haben sich die Laienschauspieler abermals selbst ins Zeug gelegt, neben den Proben ihre Kostüme genäht, die mächtige Rosenhecke und weitere fantastische Bühnenelemente geschaffen. Natürlich spinnt auch die 13. Fee an einer echten Spindel. Trotz aller modernen Elemente bleibt es „eine richtige Märchenaufführung für Jung und Alt“, verspricht die Prinzendarstellerin. Ob es ihr aber gelingt, Dornröschen zu küssen, das ver-rät sie noch nicht. mbu

Am 29. Dezember, um 18 Uhr, am 30. Dezember, um 16 und 19 Uhr in der Turnhalle Kletzke gegenüber dem Feuerwehrhaus (Dorfstraße 41).

Dornröschen (Charlotte Künstler) und Prinz (Andrea van Bezouwen). Foto: Dorftheater Sagenhaft



## Medizin

ANZEIGE

Brennen, Jucken, Nässen

# Hämorrhoiden!

Spezielle Arznetropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Schätzungsweise jeder zweite Erwachsene ist davon betroffen – Männer wie Frauen! Lindaven sagt diesem Problem diskret und unkompliziert den Kampf an. Die rezeptfreien Arznetropfen werden einfach mit Wasser eingenommen und wirken dort, wo Hämorrhoiden entstehen: im Körperinneren.



Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidal-leiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl

daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z.B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

## Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arznetropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z.B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zu-

dem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u.a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

**Genial:** Die rezeptfreien Arznetropfen Lindaven bekämpfen die Beschwerden dort, wo sie entstehen: im Körperinneren – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen!

- Diskrete und einfache Einnahme
- Natürlich wirksam und gut verträglich
- Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:  
**Lindaven**  
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

# Blähbauch? Träge Verdauung?

Innovatives Produkt unterstützt den Darm in seiner natürlichen Funktion



und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für den Darm.

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf. Forscher haben jetzt ein

Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke).

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten<sup>1</sup>. Denn es quillt im Darm auf

Für Ihre Apotheke:  
**Kijimea Regularis PLUS**  
(PZN 18598802)



www.kijimea-regularisplus.de

\*OTC Arzneimittel bei Hämorrhoiden in Tropfenform, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2023

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum D11, D3, Collinsonia canadensis D11, D3, Hamamelis virginiana D11, D2, Lycopodium clavatum D11, D5, Sulfur D11, D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

<sup>1</sup>Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • <sup>2</sup>Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.





# Brandenburger erfolgreich bei Meisterschaft im Handwerk

Deutschlands bester Nachwuchs-Straßenbauer hat seinen Beruf in Märkisch Linden gelernt

**POTSDAM.** Mit Julius Erfurth und Florian Quade kommen gleich zwei Sieger der Deutschen Meisterschaft Handwerk – German Craft Skills aus dem Land Brandenburg. Julius Erfurth ist bester deutscher Nachwuchs-Straßenbauer. Florian Quade setzte sich bei den Maurern durch. Ausschlaggebend für ihren Erfolg war neben ihrem Ehrgeiz auch eine fundierte Ausbildung in Brandenburger Handwerksbetrieben. Ihr Handwerk erlernte Florian Quade bei der Rechner Bau GmbH, Großwoltersdorf (Zernikow) und Julius Erfurth bei der STT GmbH - Straßen und Tiefbau Thiedke, Märkisch Linden / Werder. Inhaber und Geschäftsführer der STT GmbH - Straßen und Tiefbau Thiedke, Ingolf Thiedke, freut sich über den Sieg seines ehemaligen

**Ausgezeichnete Nachwuchs-handwerker aus Westbrandenburg. Julius Erfurth ist in der zweiten Reihe der 3. von links.**  
Foto: HWK Potsdam/Lüder

Lehrlings bei den Straßenbauwettbewerben: „Das ist auch für uns ein tolles Ergebnis, zeigt es doch, dass wir mit einer fundierten Ausbildung bei der Fachkräftesicherung den richtigen Weg gehen. Für uns ist und bleibt auch als kleinerer Handwerksbetrieb Ausbildung eine der Kernaufgaben. Und der Sieg von Julius ist der beste Beweis dafür, dass das Handwerk kein Abstellgleis ist. Zielstrebig ging er bereits in der Ausbildung seinen Weg, aktuell feilt er in der Meisterschule weiter an seiner Karriere.“

Auch für die Rechner Bau GmbH ist der Titel ihres Schützlings Florian Quade als bester Nachwuchsmaurer Deutschlands eine besondere Würdigung ihrer Ausbildungsleistung. Für Firmenchef Marcel Rechner, der 2017 den achtköpfigen Baubetrieb von seinem Vater Klemens übernahm, war Florian der erste Auszubildende, den er zum Gesellenbrief führte.

„Florian wusste schon in der 8. Klasse, dass er Maurer werden wollte. In der 9. und 10. Klasse überzeugte er uns im Praktikum, der Lehrvertrag folgte. Jetzt ist er Deutscher Meister, das ist eine beeindruckende Leistung.“

Der Maurer- und Betonbauermeister begleitete Florian Quade sogar zu den Wettkämpfen nach Erfurt. Er lobt, dass Handwerkskammern und Innungen solche Vergleiche ermöglichen. Als Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens macht es ihn stolz, dass er mit seinem ersten Lehrling gleich einen solchen „Coup hinlegen“ konnte.

Für Florian Quade ist der Deutsche Meistertitel ein Etappenziel auf seinem weiteren Weg. Im kommenden Jahr wird er in die Nationalmannschaft der Maurer berufen. Dabei bleibt er seinem Chef treu und verstärkt das Rechner-Bau-Team.

Drei weitere junge Gesellinnen und Gesellen erklimmen ebenfalls das Siegestreppchen in den Bundeswettbewerben ihrer Gewerke.

Brauer und Mälzer-Geselle Max Leon Uhlich von der Braumanufaktur GmbH Potsdam belegte im Bundeswettbewerb der Brauer den 3. Platz. Brunnenbauer-Geselle von der Potsdamer Dreßler GmbH - Brunnen Heizung Sanitär, Lars Hobba, wurde Zweiter in seinem Bundeswettbewerb. Und Holzbildhauerin Meike Kratzer von der SIK Holzgestaltungs GmbH in Niedergörsdorf belegte im Bundeswettbewerb ebenfalls den 2. Platz und darf sich darüber hinaus Bundessiegerin im Wettbewerb „Die Gute Form“ nennen.

Die „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ zeigt in den 130 Handwerksberufen das Potenzial der besten jungen Gesellinnen und Gesellen, stellt sie ins Licht der Öffentlichkeit und fördert die Vielfalt und Kreativität des Handwerks. WS

**GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN**

Ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie eine guten Rutsch ins Jahr 2024.

**Billige Baustoffe aus Polen** Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore Holz Isolierwolle OSB-Spanplatten Styropor Stahltreppe Rolläden ☎ 0048 691712251

**Lafim-Diakonie**  
Wir tun gut.

Das Wohlergehen von Menschen liegt uns am Herzen

Auch ganz in Ihrer Nähe:

www.lafim-diakonie.de

**Weihnachtsbäume zum Selberschlagen**  
in der Kyritzer Waldkolonie am Ende des Kuckucksweg.  
02.12. + 03.12. täglich ab 9.12. - 23.12. von 10:00 - 16:30 Uhr

**Wäscherei Ney**  
Wir bieten Chemische Reinigung Fensterreinigungen

**Lästige Baumstubben haben ausgedient. Saubere und effiziente Entfernung des Baumstumpfes.**

**HAUSMEISTER SERVICE**  
Mike Volkmar  
Kettenstraße 34 · 16909 Wittstock/Dosse  
E-Mail: hausmeisterservice.mv@gmx.de · Tel. 0173 619 6968

**Fischverkauf Weihnachten**  
**Do 21.12.23 Kyritz, Leddiner Weg 5**  
17-20 Uhr (Gelände Naturstein Kühne)  
**Fr 22.12.23 Wusterhausen**  
9-14 Uhr (Wochenmarkt)

Nancy Scheel, Tel.: 017 46 88 3002  
mail: fischverliebt@gmx.de

**SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!**  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

**Weihnachtsbäume zum Selberschlagen**  
16.12.23 und 17.12.2023  
von 9.00-16.00 Uhr bei Blumen Rose in Segeletz

**Hofverkauf ab 05.12.2023 9.00-16.00 Uhr tägl.**  
Am 16.12.23 mit Glühwein und Grillwurst  
Telefon: 033978/50007

**Der Tierschutzverein Wittstock und Umgebung e.V.**  
möchte sich für alle Geld und Sachspenden recht herzlich bedanken.  
Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**FIX PER FAX?**  
...IHRE ANZEIGE SCHICKEN!  
Schicken Sie uns Ihr fertiges Manuskript mit einer Telefonnummer für Rückfragen an:  
**0331 / 28 40 99 404**

**KFZ GESUCHE**

**- Barankauf -**  
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -  
**☎ 03876 / 30 11 47** (auch am Wochenende)  
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.  
☎ (0 177) 500 67 00

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall.  
Barz. u. sof. Abhol. Perleberg/OT Quitzow a.d. B5. Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

**VERSCHIEDENES**

**Brenn- & Kaminholz**, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

**VERLOREN / GEFUNDEN**

Ehering verloren  
Gravur: Karin 28.03.64  
☎ 0151 15551358

**Dachrinnenreinigung**  
1€/lfdm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsausschlüsselung und Kleintransporte, Fa. Schwarz**  
☎ (0 157) 335 44 375

**GESUNDHEIT / WELLNESS / ERHOLUNG**

**Gesundheits- u. Ernährungsberatung:**  
Helfe Ihnen bei Diabetes, Krebs u. v. m.  
☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz

**LANDWIRTSCHAFT**

**SPEISEKARTOFFELN, rote Beete, Möhren, Kürbis, Kohlrüben, Zwiebeln, schmecken wunderbar, OHNE CHEMIE angebaut, Futterkartoffeln, kl. Bunde Heu & Stroh, inkl. Anlieferung** ☎ (0162) 56 56 636 ab 18 Uhr

**MÖBEL / HAUSRAT**

**MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle**  
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

**MIETANGEBOTE**

**2 ZIMMER**

**Vermiete 2 ZW, Kyritz, 40m² m. möbl. Kü., WZ, SZ, Bad, an alleinstehende NR-Pers., keine Hunde, Garten vorh.,** ☎ 015209555565

**BEKANNTSCHAFT**

**SIE SUCHT IHN**

**Hallo Jörg, Nr. 714243, möchte dich auf diesem Weg kennenlernen.**  
☎ (0 151) 58 539 207

**Hallo Unbekannter Nr. 724509, möchte dich auf diesem Weg kennenlernen.**  
☎ (0 151) 58 539 207

**ER SUCHT SIE**

**Liebevoller charmanter Schmusekater, 58 J., sucht Sie (50 - 68) zum Leben & Lieben. Anrufe bevorzugt: (0171) 91 02 113**

**DISKRETE TREFFS**

**Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung.**  
☎ (0151) 28977522

**KONTAKTBÖRSE / EROTIK**

**Perleberg Karina (33) und Marina (32).**  
2 heiße Ladies, Ölmassage, F.N., Tel. 0162/5622440 www.rotlicht-bb.de

**NINA in Kyritz** hübsch & schlank!  
☎ 0174 5390681

# Pack deine Zukunft an!

#mazubi

**mazubi digital**

**MAZ Job**

**Märkische Allgemeine**


Scanne hier für freie Ausbildungsstellen!



TRAUERANZEIGEN

Müh und Arbeit war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Gott hat Ruhe dir gegeben,  
denn du hast sie nie gekannt.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,  
Schwägerin und Tante



**Gretel Hübner**  
geb. Herrmann  
\* 14.3.1940 † 6.12.2023

In stiller Trauer  
die Kinder

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte  
am Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 14 Uhr von  
der Kirche in Dahlhausen aus.

Es tut so weh, wenn sich zwei Mutteraugen schließen,  
zwei Hände ruh'n die einst so viel geschaffen.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruhe still und unvergessen.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Inge Meier**  
\* 17. Februar 1931 † 6. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ingrid  
Bärbel und Werner  
Dieter und Viola  
Deine Enkel und Urenkel**

Die Beisetzung findet am Sonnabend, dem 16. Dezember 2023, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Herzsprung mit anschließendem Gottesdienst statt.



**Herzlichen Dank**  
für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,  
für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für Blumen und Kränze und das letzte Geleit.

**Hildegard Rohst** geb. Kuhlbars

Danke dem Seniorenzentrum Christophorus Pritzwalk,  
vor allem dem Wohnbereich 3 für die liebevolle Betreuung.

Weiterer Dank Herrn Pfarrer Haake,  
Frau Müller, Herrn Müller,  
der Gärtnerei Wunderlich,  
den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel  
und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie  
**Jutta Kuhlbars**

Sieversdorf, im Dezember 2023



Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.  
Du wirst immer bei uns sein.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise für

**Karl-Heinz Fenske**  
zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt Frau Dipl.- Med. S. Gertz,  
der Fachärztin Frau P. Klein,  
den Mitarbeitern der AWO Tagespflege  
„An der Dosse“ Wittstock  
für ihre umsichtige Betreuung und Hilfe,  
dem Team des Landhotels „Zur Schmiede“ in Roez  
sowie dem Redner Herrn A. Weiler für die tröstenden  
Worte und dem Bestattungshaus Brüsehafer  
für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Angelika Fenske**  
Sewekow, im Dezember 2023



Jesus Christus  
spricht:  
**Ich** habe für  
dich **gebeten**,  
dass dein  
**Glaube**  
nicht aufhöre.

Lukas 22.32



Nach einem erfüllten Leben verstarb mein herzensguter  
Vater, lieber Opa und Bruder

**Werner Mandler**  
\* 04.09.1933 † 08.12.2023

Immer galt deine Fürsorge, Hilfsbereitschaft und dein  
Fleiß deiner Familie und dem Wohle deiner Mitmenschen.

Danke für alles; für uns bleibst du unvergessen.  
**Thomas Mandler  
Susanne Maletzke  
Walter Mandler  
und alle die dich gekannt und geliebt haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem  
Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Schweren Herzens,  
aber dankbar für die schöne,  
lange, gemeinsame Zeit, müssen wir  
Abschied nehmen von unserer  
geliebten Mutter, Schwiegermutter,  
Oma und Uroma

**Hertha Margarete Kirchner**  
\* 6. Januar 1930 † 7. Dezember 2023

In tiefer Trauer  
**Deine Kinder  
Gisela mit Anika, Tyson, Ben  
Egon  
Renate  
sowie alle Anverwandten und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet im engsten Familienkreis statt.



Für die vielen lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie  
persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte  
unserer lieben Entschlafenen



**Ruth Opretzka**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Bekannten herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Rabeas Pflegeteam,  
Herrn Pfarrer Ruch für die einfühlsamen Worte,  
Frau Müller für die musikalische Umrahmung,  
Herrn Jüngling, der Kirchengemeinde Holzhausen,  
Ina's BlumenOase, der Gaststätte Thiel und  
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen der Familie  
**Heinz Opretzka**  
Holzhausen, im Dezember 2023

**DANKSAGUNG**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von



**Kordula Lossien**  
geb. Gauger  
„Mama Leone“  
\* 06.07.1956 † 09.11.2023

Wir danken allen von ganzem Herzen,  
die Mama Leone auf ihrem letzten Weg begleitet haben  
und für die große Anteilnahme.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Wolfgang Lossien  
und Familie**

Wir vermissen dich sehr und werden dich nie vergessen.

Kyritz, im Dezember 2023

So wie ein Blatt fällt,  
so geht ein Leben aus der Welt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Schwester



**Rita Thiele**  
\* 20.05.1951 † 07.11.2023

In stiller Trauer  
**Hartmut  
Stefanie und Maria**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 16. Dezember 2023 um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Tetz statt.

Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr,  
dein Platz im Haus ist still und leer.  
Hab tausend Dank für deine Müh,  
vergessen werden wir dich nie.

**Anni Seelig**  
geb. Plagemann  
\* 12. September 1925 † 2. Dezember 2023

Wir sind sehr traurig.  
**Renate und Martin  
Hermann und Angela  
ihre Enkel  
Karsten und Ruzan  
Torsten und Stefanie  
sowie ihre Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Sonnabend, dem 16. Dezember 2023,  
um 14.00 Uhr in der Gadower Kirche statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

**Henriette Sommer**

Danke sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten  
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt, Herrn Pfarrer Ruch für die  
einfühlsamen Worte, Frau Dr. Seifert für die ärztliche Betreuung,  
Schwester Dörthe sowie dem Bestattungshaus Weiß für  
die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle  
Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder  
Heidi, Fred, Gudrun, Jürgen, Birgit und Torsten**

Wutike, im Dezember 2023



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wobltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches  
Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben



**Ulrich Bathke**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

**Besonderer Dank gilt** dem AZURIT,  
der Trauerrednerin Frau Finger für die tröstenden Worte,  
der Gaststätte "Zur alten Linde" in Vehlrow  
für die Ausrichtung der Kaffeetafel  
sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche  
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Inge Bathke und Kinder**  
Kyritz, im Dezember 2023

**ABSCHIED  
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust  
eines lieben Menschen mitteilen? Schalten Sie eine Traueranzeige.  
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Informationen und  
Gestaltungsvorschläge erhalten Sie auch in Ihrer Wochenspiegel-  
Geschäftsstelle und bei vielen Bestattern. Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de





TRAUERANZEIGEN

Ohne Dich ist nichts mehr so wie es war,  
doch Du lebst weiter in unseren Herzen.

Konrad Alte

\* 30.05.1954 † 04.12.2023

Dein Eve, Deine Kinder und Enkelkinder  
sowie alle Angehörigen

Ganz, im Dezember 2023

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten  
Kreis im RuheForst Ruppiner Heide statt.



Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war dein Leben.

Marina Schröder

geb. Zieten  
\* 25.10.1952 † 08.12.2023

Für immer in unseren Herzen.

Dein Rüdiger  
Deine Tochter Melly  
Deine Tochter Carina und Tobias  
mit Deinen Enkeln Eik und Ole  
sowie Deine Geschwister mit Ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 29. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bantikow statt.



Bernd Legde

1954 - 2023

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für einen stillen Händedruck,  
die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für  
Karten, Blumen und Zuwendungen bedanken.

Im Namen der Familie  
Marion Legde

Wusterhausen, im Dezember 2023



Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, gemeinsame  
Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten

Helmut Kriese

\* 20. Juli 1943 † 12. Dezember 2023

In stiller Trauer  
Deine Ingrid  
Dein Sohn  
Mario mit Katrin  
Deine Enkelkinder  
Sabrina, Julian mit Jenny

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung  
findet am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023, um  
13.00 Uhr auf dem Friedhof in Herzsprung statt.  
Von Beileidsbekundungen am  
Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



ABSCHIED  
NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den  
Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen,  
Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:  
**0331 / 28 40 404**  
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.

Rainer Schmidt

Wir danken ALLEN, die uns bei dem  
schweren Gang begleitet haben.  
Danke auch an alle Verwandten, Bekannten  
und Nachbarn für die tröstenden Worte,  
Blumen und Zuwendungen.

Im Namen der Familie:  
Doris Schmidt

Wittstock, Dezember 2023



STELLENANGEBOTE

Bewirb  
dich!  
jobs.lidl.de





Lidl lohnt sich

Im besten Team das Beste geben!

Wir suchen Kollegen (m/w/d)

Elektriker/Elektrotechniker Betriebstechnik  
Mechatroniker Betriebstechnik  
Teamleiter Logistik  
Kaufmännischer Mitarbeiter Leitstand  
Assistenz/kaufmännischer  
Sachbearbeiter Objektmanagement

#teamlidl

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form. Wir meinen immer alle Geschlechter  
im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.



Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht  
ab sofort:

einen Leitenden Mitarbeiter  
im Bereich Lohn-/Finanzbuchhaltung (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:**

• Sicherstellen und Koordinieren der Abläufe in der Finanz- und Lohn-  
buchhaltung  
• Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs  
• Ansprechpartner für Finanzamt, Krankenkassen und Steuerberater

**Ihr Profil:**

• Erfahrungen in Lohn- und Finanzbuchhaltung

**Wir bieten:**

• Unbefristete Festeinstellung, Vollzeit = 42 Std./Woche  
Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse:  
**p.domke@hapo-polsterbetten.de**

Wir brauchen  
dich!

Gemeindepädagoge  
Diakonin o. ä.  
(m/w/d)  
Schwerpunkt:  
Arbeit mit Kindern  
in Perleberg

Gemeindepädagoge  
Diakonin o. ä.  
(m/w/d)  
Schwerpunkt:  
Arbeit mit Kindern  
im ländlichen Raum

Gemeindepädagoge  
Diakonin o. ä.  
(m/w/d)  
mit Kreisbeauftragung  
für die Arbeit  
mit Jugendlichen

Gemeindepädagoge  
Diakonin o. ä.  
(m/w/d)  
Schwerpunkt:  
Arbeit mit Jugendlichen  
in Bad Wilsnack und  
Havelberg

Bewerbungen  
bitte bis  
31.01.2024

Alle weiteren Infos unter  
kirchenkreis-prignitz.de/stellenangebote  
oder hier



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS  
Prignitz



Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/in Bauleitplanung (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.kyritz.de**.

Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht  
ab sofort

einen Sachbearbeiter im Bereich  
Personalwesen (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:**

• Ordnungsgemäße und termingerechte elektronische Zeiterfassung aller  
Mitarbeiter  
• Pflege und Verwaltung der Personalstammdaten und Personalakten,  
von Eintritt bis zum Austritt

**Ihr Profil:**

• Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder  
steuerfachlichen Bereich  
• Erfahrungen im Personalwesen

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse:  
**p.domke@hapo-polsterbetten.de**



Steuererklärung?  
Ich kann das.

Dann passen Sie zur VLH.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich  
mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuf-  
lich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitseinteilung, betrieb-  
liche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der  
größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH.  
Ich bin für Sie da.

Regionalbevollmächtigte Bärbel Oschmann  
Maxim-Gorki-Str. 57  
16866 Kyritz  
Tel.: 033971 866410  
E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann**

Andreas Weigelt  
Steuerberater

Ldw. Buchstelle



Suche ab sofort eine(n) Buchhalter(in)  
u.o. Steuerfachangestellte(n) Voll- o. Teilzeit

Werner-von-Siemens-Str. 8; 16866 Kyritz  
Tel. 033971-8990; info@steuerberater-weigelt.de

IHRE ANZEIGE?

...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Sie wollen neue Kunden für sich gewinnen? Inserieren Sie jetzt im  
Wochenspiegel und erreichen Sie Leser in mehr als 335.000 Haushalten.  
Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**  
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**



Wir sind ein in der Lebensmittelindustrie  
tätiges Unternehmen und haben uns als  
Herstellervon Menüs im Krankenhausbereich  
einen Namen gemacht.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
suchen wir einen(m/w/d):

Mitarbeiter/in als

• Produktionshelfer  
• Köche  
• Reinigungskräfte

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:  
Fima Menü Concept GmbH / z.H. Herrn Faber  
Am Blandikower Weg 24 – 16909 Heiligengrabe – 033962/80921  
faber@menue-concept.de



MENÜ  
CONCEPT



# Holland - Belgien

Nijmegen - Gorinchem - Rotterdam - Antwerpen - Lüttich - Maastricht - Cuijk - Nijmegen

Auf den „Lebensadern“ zweier Länder!

Inklusive Busan- & Abreise aus Berlin & Umgebung!

MAZ LESERREISEN

Erasmus-Brücke (© vichie81 - Shutterstock.com)

Lassen Sie sich auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien entführen! Unzählige Kanäle und Flüsse sind die „Lebensadern“ der Niederlande. Sie sehen ausgedehnte Moorlandschaften, moderne Großstädte wie z.B. die Hafenstadt Rotterdam und Nijmegen. Genießen Sie schöne Stunden in Maastricht. In Belgien lernen Sie Brügge als Hauptstadt von Flandern, Antwerpen, bekannt als Zentrum des Diamantenhandels, sowie Lüttich als Kleinod Walloniens kennen.

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Nijmegen und Busrückreise vom Schiff ab Nijmegen, Kreuzfahrt Nijmegen - Gorinchem - Rotterdam - Antwerpen - Lüttich - Maastricht - Nijmegen, 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Symphony“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

**Eingeschlossene Highlights**  
5-Gang-Kapitänsdinner, Kofferservice, tägliches Unterhaltungsprogramm (z.B. Bingo, Quiz, Live-Musik), Deutsch sprechender Gästeservice an Bord

**Reisetermin (8 Tage)**  
16.06.2024 - 23.06.2024

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelkabine: ab 1.239,-\*  
Viele Kabinenkategorien buchbar!

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. - limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

**Im Buchungszeitraum vom 16.12.2023 bis 05.01.2024 für die Leser der MAZ: Ausflugspaket im Wert von 172 € p. P. inklusive!**

**Panoramica**

Nordsee  
NIEDERLANDE  
Rotterdam  
Gorinchem  
Antwerpen  
Maastricht  
Lüttich  
BELGIEN  
DEUTSCHLAND  
Maas  
Albert-Kanal  
Brügge

## Märkische Allgemeine

MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

### Sie sucht Ihn

**Gemeinsam ins neue Jahr starten** - mein Name ist Yvonne, ich stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin 46/162/55, verwitwet, bin vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, mit blondem Haar, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch mein EFH verkaufen und zu Dir ziehen. Ich warte sehnsüchtig auf einen Anruf von Dir. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4024.

**Ramona**, 50 Jahre, Witwe, hübsch, nicht ortsgelunden. „Ich bin fürsorglich, zärtlich, anpassungsfähig und lege viel Wert auf ein schönes Heim, liebe Natur und Garten. In diesen schwierigen Zeiten einen lieben Partner zu finden (gern vom Land, bis ca. 63 Jahre) wäre mein größter Weihnachtswunsch.“ **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2715.

**Attraktive Altenpflegerin Rita**, 52/163, mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich und ich verspreche dir, ich werde dich nicht enttäuschen. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4752.

**Ich heiße Birgit**, ich bin 54/163/62, anschniegssam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Leider bin ich nur eine einfache Floristin und könnte sofort zu Dir ziehen. Alles ringsum ist unwichtig, lieb solltest Du sein! Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 3139.

**Ich bin Sybille**, eine einsame Witwe, 65 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107272.

**Weihnachten** wieder allein, doch vielleicht starten wir gemeinsam in ein Neues Jahr? Darüber würde ich, Edeltraud, 74 Jahre, 1,58 m groß und vollbusig, sehr freuen. Ich bin gern in der Natur, gehe mal schön Essen, fahre mit meinem Auto und stecke volle Lebensfreude. Durch eine Knie-OP kann ich nur leider keine riesigen Runden mehr laufen, doch für alles andere bin ich gern offen. Vielleicht liest gerade ein ebenso positiv denkender Herr bis 77 Jahre, gern auch mit eigenem Handicap, diese Anzeige und lässt meinen Neujahrswunsch wahr werden! **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7569.

**Ehemalige Krankenschwester, Christel**, 70/161, seit 2 Jahren verwitwet, ich suche einen lieben, gern älteren Mann, den ich umsorgen kann und der gut zu mir ist, bin auch umzugsbereit. Für mich ist Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja – ist es gut und wenn nicht – dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Theaterbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Volksmusik, Rätsel und koche gern und liebe die Natur. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4292.

**Brigitte, Anfang 60/162/55**, Witwe, ohne Kind, völlig allein, vitale, schicke, jünger wirkende, romantische, feinfühlig, lacht gern, mag lesen, Musik und Blumen. Habe eine zierliche Figur, schlanke Taille und immer leicht gebräunte, seidenzarte Haut und schöne Beine. Bin eine Frau mit Herz und Humor, eine exzellente Hausfrau und Gastgeberin. Gerne lade ich Sie ein. Wie wäre es mit einem Kennenlern-Kaffee bei selbstgebackenen Kuchen? Ich suche einen warmherzigen, unkomplizierten, charaktvollen Lebenspartner. Fühlen Sie sich angesprochen, dann rufen Sie bitte gleich an. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2797.

**Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre!** Bin Heidrun, 67 Jahre, eine schlanke, herzliche ehemalige Altenpflegerin, lebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat niemand auf meine letzte Anzeige angerufen. Gibt es noch einen netten Mann, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3083.

**Renate, Ende 70**, lebensfrohe, adrette Ärztin, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 87 Jahre, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgelunden und finanziell versorgt. Habe Mut, Du be-reust es nicht.“ **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. P 2061.

**Johanna, 81/163, Witwe**. Ich ertrage schlecht das Alleinsein, obwohl mein Trauerjahr noch nicht um ist. Wieviel Zeit bleibt uns noch in diesem Leben, deshalb vergesse ich nicht die schöne vergangene Zeit. Möchte wieder für jemanden da sein und in trauter Zweisamkeit den Rest des Lebens verbringen. Ich würde Sie gern mit meinem Auto besuchen kommen und mich vorstellen. Fühlen Sie wie ich, dann rufen Sie jetzt an! **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 5559.

**Wenn Isabell einen Raum betritt**, dann hat sie die gesamte Aufmerksamkeit aller Anwesenden... nicht nur, weil sie eine bildschöne und junge Frau ist, nein, sie hat einfach das gewisse Etwas. Isabell ist nun 34 Jahre und möchte für ihre Zukunft einen Mann mit Familiensinn kennenlernen, denn der Wunsch nach einer eigenen Familie wird bei ihr immer größer! Ruf gleich mal an über **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6490.

**Junger Witwer, Jörg, 66/180**, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino und Restaurant auch gern. Viel-schätzen wissen. Bitte nur etwas leicht ist dein Anruf der Schlüssel zum Glück! **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 714243.

**Attraktiver, junggebliebener Witwer**, 58/186, sucht eine liebe, nette Frau für eine feste Beziehung, für die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2738.

**Liebe unbekannte Frau!** Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, Anfang 60 und arbeite als Polizeibeamter in lfd. Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, über diesen Weg noch einmal ihr Glück. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4919.

**Ich bin Johannes**, 73/182/79, verwitwet, habe bis zur Rente als Ingenieur gearbeitet, bin finanziell versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungslustig und anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennen lernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen. Ich bin sehr selbstständig, da ich meine Frau bis zum Tod gepflegt habe. Unsere Wohnungen sollten wir behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 5502.

**Gemeinsam ins neue Jahr!** Unternehmungslustig, ehrlicher Witwer, Dietmar, 68 Jahre, 1,82 m, Inhaber eines bekannten Gärtnerei- und Floristikunternehmens, wird die Firma Ende des Jahres an seinen Sohn weitergeben, jünger aussehend, sympathisch, kann ein guter Zuhörer, aber ebenso ein guter Unterhalter sein. Er sucht auf dem Weg eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für eine gemeinsame Freizeitgestaltung. „Wir könnten Ausfahrten mit meinem Pkw unternehmen, eine schöne Reise planen oder auch nur gemeinsam essen gehen bzw. uns schön unterhalten. Sollten Sie sich auch einsam fühlen, so rufen Sie gleich an, ich hole Sie auf Jahre, 1,85 m, markante Ausstrahlung, männlich, charmant, guter Gesprächspartner, sucht nach Enttäuschung wieder eine neue Liebe für sein Leben. Sie sollte eine Frau mit Charme, Esprit und Niveau sein, die den Lebensabend aktiv mit ihm gestalten möchte. Sie sind an Auslandsreisen, Rad fahren und verschiedenen Aktivitäten interessiert, trotz dem bodenständig und mit Herz und Verstand? Rufen Sie an, vielleicht finden Sie laub, gemütliche Zweisamkeit, Abende mit Freunden oder tolle Ausflüge erleben und genießen? Willst Du mehr über mich erfahren? Dann trau Dich und rufe an, um ein erstes Treffen zu vereinbaren. **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9850.

**Ich, Fred**, verwitwet, bin mit 80 Jahre, 1,85 m noch voller Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich, fahre Auto und würde mit einer lieben Frau viele Erlebnisse teilen, ihr Geborgenheit geben und später, dass auch ich gebraucht werde. Anrufe bitte über **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4104.

### Er sucht Sie

**49-jähriger Kfz-Meister** bei einer bekannten Automarke, 186 cm groß, leider verwitwet. Es ist sehr leise um mich geworden, meine 18-jährige Tochter geht jetzt ihren eigenen Weg und nun bin ich jeden Abend völlig allein. Dabei bin ich ein Familienmensch, mag Kinder über alles, bin aber auch tierlieb und sehr naturverbunden. So gern möchte ich Dich in meine starken Arme nehmen und ich werde auch in stürmischen Zeiten nicht von Deiner Seite weichen. Lass uns gemeinsam in eine glückliche Zukunft gehen. Fass Dir ein Herz und ruf an über **Ag. Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454955.

# Hol Dir 500 € MAZ-Weihnachtsgeld!

Pack noch was drauf auf Deinen Wunschzettel. Die MAZ verlost 5 x 500 € für Deine Festtagskasse!

Jetzt teilnehmen und Wünsche erfüllen!

www.maz-online.de/weihnachtsgeld

Märkische Allgemeine MAZ



# Experten-Rat digital vor Ort

Das „Digimobil“ der Verbraucherzentrale verbindet Städte mit Fachleuten zu unterschiedlichen Themen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Verbraucherzentrale Brandenburg fährt seit 2019 in viele Orten von Ostprignitz-Ruppin und der Prignitz mit einem „Digimobil“ und bietet darin ihre gesamtes Beratungsangebot an. Dieser Beratungsbus kommt etwa einmal im Monat in die Städte Kyritz, Wittstock, Neuruppin, Rheinsberg, Perleberg und Pritzwalk.

„Im Digimobil gibt es eine sehr persönliche Beratung“, sagt VBZ-Pressereferentin Lucienne Böhm. Für eine Rechtsberatung sei es aber angebracht, zuvor einen Termin unter [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung) oder am Servicetelefon unter 0331/98229995 zu vereinbaren, damit der entsprechende Experte auch Zeit hat und möglichst über die Problematik informiert ist.

Vor Ort weist zum Termin eine Servicekraft die Ratsuchenden in die Technik des „Digimobils“ ein und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung. Während des Video-Chats mit dem Experten können so auch mitgebrachte Unterlagen eingescannt und auf diese Weise dem Juristen gezeigt oder abschließend vorformulierte Schreiben ausgedruckt mitgenommen werden. Die Rechtsberatung und Klärung von Fragen zur Altersvorsorge, Versicherungen,

Bankangelegenheiten, zu Lebensmitteln und Ernährung sind unterschiedlich hoch kostenpflichtig.

Der Beratungsbus ist mit einem barrierearmen und klimatisierten Wartebereich ausgestattet. Davon abgetrennt gibt es den Beratungsbereich mit einem Laptop, Drucker und Sitzmöglichkeiten.

Den Tourplan mit allen Stationen und Terminen finden Interessierte unter [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil).

Die nächsten Termine, jeweils von 10 bis 12 Uhr, sind für Kyritz am 22. Dezember 2023, 26. Januar, 23. Februar und 22. März 2024. In Neuruppin steht das „Digimobil“ am 5. Januar, 2. Februar und 8. März, in Rheinsberg am 10. Januar, 14. Februar und 13. März, in Wittstock am 2. und 30. Januar sowie am 5. März 2024.

Das Digimobil kommt auch regelmäßig nach Wittstock. Foto: Christian Bark



# Ein Umzug aufs Land

Eva Andorn verlässt Berlin für das ruhige Dorfleben in der Prignitz und schreibt darüber ihr erstes Buch. Da sie sich zur gleichen Zeit einen Hund anschafft, verändert sich ihr Leben in doppelter Hinsicht



Neben der Autorin Eva Andorn ist ihr Leonberger Otto der Protagonist der Kurzgeschichten „Mit Otto aufs Land“. Der Rüde ist jedenfalls immer neugierig. Foto: Eva Andorn; Repro: WS

**PLATTENBURG.** Eva Andorn hat gewagt, wovon viele Großstädter lediglich träumen: Sie zog aufs Land. Kompromisslos dorthin, wo die wenigsten Menschen in ganz Deutschland wohnen – in die Prignitz. Aus einem Wohnblock mit 80 Mietern in Berlin in ein Nest mit weniger als 40 Einwohnern.

Eva Andorn ist das Pseudonym einer Lektorin, die in den 1970er Jahren im Ruhrgebiet aufwuchs und seit der Jahrtausendwende in der deutschen Hauptstadt lebte. Sie ist einer von immer mehr Menschen, die sich im spärlich besiedelten

Landkreis niederlassen. Allerdings ist sie wohl die einzige Zugewanderte, die ihr erstes Landjahr in einem Band mit Begebenheiten aus der Prignitz verarbeitet hat. Dabei entwickelt sich auf knapp 200 Seiten ein Roman, dessen Kurzgeschichten sich wie Kapitel aufeinander beziehen. Neben den Schwierigkeiten des Umzugs und des Einlebens nimmt ein zweiter Erzählstrang genauso viel Platz ein: der um Leonberger-Welpen Otto, der in den zwölf Monaten von 23 auf 55 Kilogramm Gewicht heranwächst und dabei die besorgte Hundemutter auf Trab hält.

Dagegen spielt Eva Andorns Mann Marc eine eigentlich untergeordnete Rolle als Stichwortgeber, Hausmeister, Gärtner fürs Grobe und Chauffeur. Immerhin belasten die mit dem Umzug verbundenen Veränderungen nicht ihre Partnerschaft. Sie, die sich eher als Träumerin definiert, erkennt Marcs Macher an, der ihr letzten Endes auch Haus und Hund ermöglicht hat.

Der Autorin gelingt eine ironische Sicht auf ihr Alter Ego, eine eingefleischte, finanziell offensichtlich gut gestellte Großstadlerin: „Ich habe mir schon oft

vorgestellt, wie ich auf einer gepflegten Terrasse sitze, in einem bequemen Gartenstuhl aus zertifiziertem Holz, die Manufaktur-Arbeitshandschuhe auf den Tisch lege, aus einem 25 Pantone-7467-C-farbenen Becher vom fair gehandelten Kaffee nippe und zufrieden, nach getaner Gartenarbeit, auf meine üppig blühenden und duftenden Rosen schaue.“

Der Leser kann nur ahnen, dass sehr viel Biografisches in dieses Buch-Debüt eingeflossen ist, obwohl die Verfasserin am Ende behauptet, dass „sämtliche Personen und Örtlichkeiten“ frei erfunden seien, abgesehen von der Prignitz und dem Hundekind. Aber dennoch weist alles auf den realen neuen Lebensmittelpunkt der Schriftstellerin in Plattenburg mit den entsprechenden Aktivitäten auf dem dortigen Schloss hin.

Anfangs atmet der Leser auf, dass das Werk kein weiterer Aufguss einer Brandenburg-Beschimpfung wird. Obwohl Andorn gleich zu Beginn ihre Angst mitteilt, dass es einen „Dorfnazi“ geben könnte oder mehrere – was sie bei Juli Zeh gelesen habe. Das ist ebenfalls Sorge Nummer Drei aller ihrer Bekannten, die sich zuerst über Einkaufsmöglichkeiten und danach über die ärztliche Versorgung erkundigen. Der Leser ist also schnell im Bild über ihr Großstadtumfeld, das ihr Denken prägt.

Jedoch bleibt für solche Überlegungen lange keine Zeit. Die Arbeit mit der Renovierung des Hauses, an dem es tatsächlich trotz des günstigen Preises keinen Haken gibt, die Gartenpflege und die täglichen Wege las-

sen keine Zeit. Der Großstadt-Chic weicht einer Garderobe, die sowohl für den Hühnerstall als auch den Supermarkt taugt. Und die Nachbarn sind abgesehen von Spötteleien beschämend hilfsbereit gegenüber den „Bouletten“.

Doch dann kippt die Handlung etwas, als sich die Ich-Erzählerin durch die ungewohnte Gartenarbeit „ein Karpaltunnelsyndrom erreicht und erharkt“ hat. Auf einmal findet sie Zeit, sich mit mehr Einheimischen zu unterhalten und bekommt die Ansichten und Sorgen der normal arbeitenden Menschen ab, wie etwa ihrer Physiotherapeutin. Die von den Eingewiesenen benutzten Formulierungen, fern vom neuesten Stand der politischen Korrektheit Berlins, wirken auf sie verstörend.

Die Autorin schreibt weiter. Einzelne Folgeepisoden veröffentlicht sie auf ihrer Website [evaandorn.de](http://evaandorn.de).

Vielleicht ermöglicht Band Zwei ein Zusammentreffen mit dem Rentner, der das schlimme „N-Wort“ für Schwarze verwendet, Marcs versiertem kurdischen Friseur aus Perleberg und einer vermutlich Corona-leugnenden Ärztin an einer Feuer-schale beim nächsten Schlossfest – möglicherweise bereits zum Weihnachtsmarkt auf der Plattenburg. Matthias Busse

Eva Andorn: Mit Otto aufs Land. (Ver-)Zweifeln, Staunen, Ausprobieren. Books on Demand 2023, 194 Seiten. Die Perleberger Buchhandlung und die Autorin stellen das Buch am 16. und 17. Dezember von 11 bis 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt Plattenburg vor.

**REG**  
Regionalentwicklungsgesellschaft  
Nordwestbrandenburg

Mit Smartphone  
scannen und  
buchen!



**REG Regionalentwicklungsgesellschaft  
Nordwestbrandenburg mbH**  
Tel. +49 (0)3391 / 8699-200  
E-Mail [info@reg-nordwestbrandenburg.de](mailto:info@reg-nordwestbrandenburg.de)  
[www.reg-nordwestbrandenburg.de](http://www.reg-nordwestbrandenburg.de)

Wir vermieten einen  
**attraktiven  
Tagungsraum  
in Neuruppin**

und  
**attraktive Büroräume  
& virtuelle Geschäftssitze  
in Neuruppin**

## Ausstattung

- WLAN-Internet
- HD-Beamer + Leinwand
- Flipchart
- Moderationstafel
- Cateringservice (optional buchbar)

- + kostenlose Parkplätze in Gebäudenähe
- + Ladesäule AC 2 x 22kW Typ 2
- + direkte ÖPNV-Anbindung Stadtlinie » Bahnhof
- + Möglichkeiten zur Verpflegung direkt vor Ort



## Moderne Büroräume

- Bürokomplexe in unterschiedlichen Größen und individuell veränderbar
- Telekommunikation und IT-Infrastruktur über Netzwerkanschlüsse im Bodenkanal
- Breitbandinternet (100 Mbit/s), direkte Glasfaseranbindung verfügbar
- kleine Teeküchen
- barrierefreier Gebäudezugang
- Lagerräume im Kellergeschoss

## Virtuelle Geschäftssitze

- repräsentative Geschäftsadresse in Neuruppin, unabhängig von Ihrem Standort
- inklusive umfangreichem Service
- optionale Leistungen buchbar (Telefonnummer, erweiterter Postversand)



Innovation & Wertschöpfung    Elektromobilität  
Wasserstoff    Regionalentwicklung  
Mobilfunk & Breitband    Fachkräfte  
Talantenetzwerke    Wirtschaftsförderung  
Existenzgründung    Regionalinitiative  
A24 BRANDENBURGS SPITZE

**Verwirkliche bei uns Deinen  
Traum als Weltverbesserer!**

Komm in unser Team und starte schon morgen Deine Karriere!  
Jetzt bewerben unter: [bewerbung@reg-nordwestbrandenburg.de](mailto:bewerbung@reg-nordwestbrandenburg.de)